AUSGABE 3 / 2014
30. JAHRGANG, € 4,50

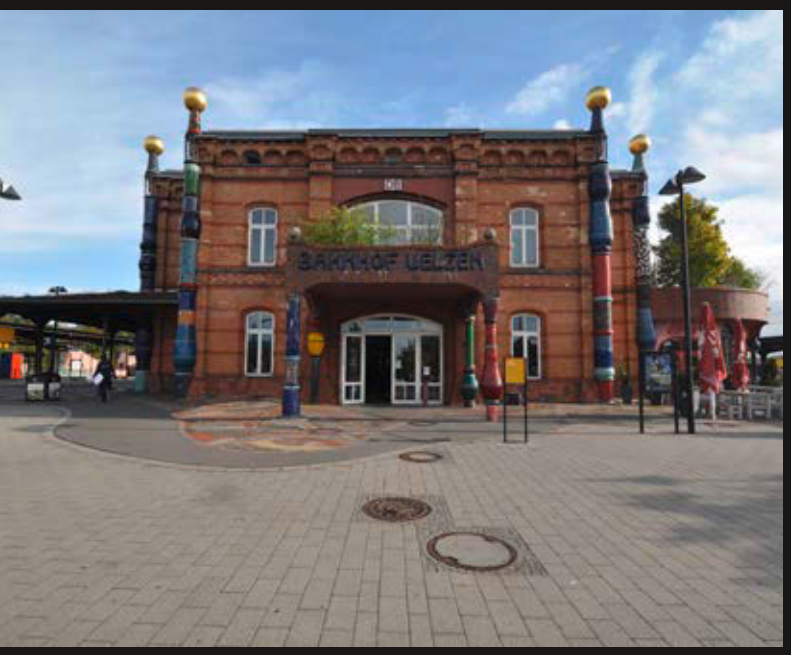
FIAT 124 SPIDER CLUB e.V. SEIT 1984

SPIDER

MAGAZIN

Nachlese Herbsttreffen 2014

Himmelfahrts-kommando Südtirol



Ein Spider in England

ADAC
Weil es viel zu tun gibt.
Und noch mehr zu wissen:
Der ADAC Oldtimer-Newsletter
Jetzt abonnieren unter:
www.adac.de/newsletter
Kostenlos und
alle 14 Tage neu!

Liebe Spideristi,

das Jahr neigt sich mit großen schritten dem Ende entgegen, und langsam verschwinden unsere Spider im Winterlager oder werden in der heimischen Werkstatt für die nächste Saison fit gemacht.

Michael und ich waren zum Jahreshaupttreffen des Deutschland Clubs eingeladen, und haben die Einladung gerne angenommen. Wir sind sehr Herzlich aufgenommen worden und es war eine Top Veranstaltung. Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Wochenende.

Es gab einige fruchtbare Gespräche mit dem 1. Vorsitzendem Rainer Stolte, was sich anschließend mit einigen Telefonaten fortgesetzt hat. Wir sind übereingekommen das unsere Clubs mehr miteinander unternehmen sollten. So werden wir in Zukunft die Mitglieder des Deutschland Clubs auch zu unseren Treffen einladen, und umgekehrt. Mehr können wir als Vorstände nicht machen, den Rest müssen unsere Mitglieder leben. Wir haben alle das gleiche Hobby und somit können und sollten wir voneinander profitieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern Michael Siebert, Michael Dusch und Stefan Kohl bedanken die sich für das Weiterbestehen des Clubs in Ihrer Freizeit einsetzen. Auch allen Regionalleitern danke ich für eure Arbeit. Mein besonderer Dank gilt Timo Schütz, der mit unserem Magazin wohl die meiste Arbeit an der Hacke hat. Ich wünsche Euch und Allen Mitgliedern in Nah und Fern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Grüße
Armin

Grußwort der Redaktion!

Liebe Spiderfreunde,

der Wettergott hat die diesjährige Saison verlängert.

So konnte ich am 01. November bei herrlichen Sonnenschein die letzte Moseltour des Jahres unternehmen.

Nun ist die Saison 2014 vorbei und mein Spider ist mit „ausgebauter Batterie“ in den Winterschlaf gegangen.

Um Euch vor Weihnachten und in der „Bastelzeit“ etwas Freude zu bereiten, haben wir für Euch ein besonderes Geschenk: ein neues Spider-Magazin (03/2014) und einen Alljahres-Spider-Kalender!

Ich wünsche Euch viel Spaß damit und freue mich auf eine neue Spider-Saison 2015.

Frohe Weihnachten
Wünscht Euch
Euer Timo

Inhalt

Editorial

Das Wort des Ersten 1

Grußwort der Redaktion 1

Impressum 3

Clubinfos

Betrifft Wohnortwechsel/ Postretoure 3

Der Vorstand 4

Wort des Ersten zur Jahres-hauptversammlung 2014 5

Protokoll Jahres-hauptversammlung 2014 5

Aus vergangenen Zeiten 6

Unsere neuen Mitglieder 7

Regionalleiter und Clubregionen 8

Anmeldung Jahreshaupttreffen 2015 9

Termine 41

Stammtische 45

Reportagen

Aus dem Verkehrsministerium 12

Maut für Oldtimer 17

Ein Spider in England 18

Nachlese Herbsttreffen Uelzen / Lüneburger Heide 23

Himmelfahrtskommando Südtirol 28

Zeitungsberichte 32

Nachdruck GLI Scuderisti 33

Ein Spider in England
Seite 18

Nachlese Herbsttreffen 2014 Uelzen / Lüneburger Heide
Seite 23

Himmelfahrtskommando Südtirol
Seite 28

Wohnortwechsel / Postretoure

Hallo liebe Clubmitglieder,

in eurem eigenen Interesse, bitte teilt uns bei einem Wohnort- oder Rufnummernwechsel eure neuen Daten mit. Ebenso ist es wichtig, uns die neue eMail Adresse wissen zu lassen. Wir möchten nicht, dass ein Clubmitglied informativ nicht auf dem aktuellen Stand ist und Ihn auch das Spider Magazin nicht erreicht.
Bitte sendet per eMail unserem Mitgliederbetreuer Stefan Kohl eure aktuellen Daten.
sk@fiatspider.de
Vielen Dank
Armin Hefner

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint zweimal jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Alte Dorfstraße 32, 24790 Rade/Rendsburg. Für Mitglieder ist das Heft kostenlos, von Nichtmitgliedern erheben wir eine Schutzgebühr von 4,50 Euro je Heft

Der Fiat 124 Spider Club e.V. im Internet: www.fiatspider.de

Hotline des Fiat 124 Spider Club
Tel. 045 05-5942 32
Fax 045 05-59 42 33

Redaktion: Timo Schütz
Anzeigenleitung: Timo Schütz
Druck: RD Druck & Verlagshaus OHG
Satz & Layout: Ulrich Wieber
Auflage 03/2014: 344 Stück

Fotos in dieser Ausgabe die genannten Autoren.

Die nächste Ausgabe 01/2015 erscheint im Juni 2015. Redaktionsschluss ist der 20.5.2015

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung auf deren Praktikabilität. Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Kleinanzeigen sind für unsere Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2010. Erhältlich unter: redaktion@fiatspider.de

Unsere Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE20200505501259121752
SWIFT-BIC: HASPDEHHXXX

Armin Hefner
1. Vorsitzender
Gesamtverantwortlicher
im Sinne der Satzung
Alte Dorfstraße 32
24790 Rade
Tel. 0170-230 72 95
Tel. 043 31-66 95 27
ah@fiatspider.de

Michael Siebert
2. Vorsitzender
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 0173-349 76 31
ms@fiatspider.de

Michael Dusch
Kassenwart
Finanzen/Kasse
Vollrathsweg 2
21502 Geesthacht
Tel. 041 52-798 66
md@fiatspider.de

Stefan Kohl
Beisitzer
Mitgliederbetreuung
Schillerstraße 25
25746 Heide
Tel. 0174-3 74 93 97
Fax 04 81-69 89 98 45
sk@fiatspider.de

Peter Nimmenich
Vertrieb / Merchandising
Kessenicher Straße 22
53879 Euskirchen
Tel. 0177-6441491
merchandising@fiatspider.de

Nicola Lacetera
Technikbetreuung
Hauptansprechpartner
Technik
Auf dem Kley 6
38446 Wolfsburg
Tel. 0171-244 95 79
technik@fiatspider.de

Timo Schütz
Redaktion Spider Magazin
Bechelstraße 7
56073 Koblenz
Tel. 0170-3081523
redaktion@fiatspider.de

Jahreshauptversammlung

Unsere Beschlüsse, die wir bei der diesjährigen JHV gemacht haben (Satzungsänderung) sind vom Gericht nicht anerkannt worden. Grund: Formfehler in der Einladung und Formulierungsfehler in den Beschlüssen. Das heißt, wir müssen die Tagesordnungspunkte wiederholen. Hierzu wird es eine Einladung zur JHV 2015 in Briefform geben, da wir vorher kein Magazin mehr bekommen.

Das Erste Magazin 2015 erscheint nach dem Haupttreffen.

Nun noch was in eigener Sache.

Ich werde als 1. Vorsitzender 2015 nicht mehr zur Wahl stehen.

Grund hierfür ist chronischer Zeitmangel. Ich kann mich nicht so wie ich gerne möchte um den Club kümmern.

Ich habe außer meiner Firma noch weitere Ämter und leider muss ich da immer mehr Zeit für aufwenden, dank der EU. Und somit müssen die Hobbys Zeit einbüßen. Ich bleibe aber dem Club erhalten, und meinen Stammtisch mache ich auch weiter.

Also macht euch Gedanken darüber wer dafür in Frage kommt und reicht die Vorschläge bei mir ein.

Gruß
Armin Hefner
1. Vorsitzender

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fiat 124 Spider Club e.V. am Samstag, den 07.06.2014 im Hotel Gasthaus Brauerei Gutshof

Beginn 16:05 Uhr Ende 17:15 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (36 stimmberechtigte Mitglieder)

TOP 1 und 2
Die Begrüßung der teilnehmenden Mitglieder fand durch den 1. Vorsitzenden Armin Hefner statt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde durch die Teilnehmer-Innen ohne Verlesung genehmigt.

TOP 3 – Mitgliederbewegung
Der Mitgliederstand belief sich bis zum 31.05.14 inklusive der Austritte bis zum 31.12.13 auf 268 Mitglieder, wobei sich die Vereinsaustritte bis zum 31.12.13 auf 15 Mitglieder beliefen.

Die Vereinseintritte beliefen sich bis zum 31.05.14 auf 18 Mitglieder, so dass der aktuelle Mitgliederstand zum 01.06.14 insgesamt 271 Mitglieder umfasste.

TOP 4 – Jahresbericht des Vorstandes
Der Schwerpunkt des vergangenen Geschäftsjahres lag auf den Vorbereitungen des Clubtreffens zum 30-jährigen Bestehen des Clubs.
In diesem Zusammenhang wurden die anwesenden Mitglieder darüber informiert, dass auf der Techno Classic in Essen der Fiat Deutschland Club über das 30-jährige Bestehen informiert worden war und die Mitglieder des Fiat Deutschland Clubs eingeladen worden waren, am Jubiläumstreffen teilzunehmen, um das Bestehen gemeinsam zu begehen.

TOP 5 – Jahresbericht des Kassenwarts
Eine Barkasse besteht beim Club nicht.
Die Ausgaben im vergangenen Geschäftsjahr fielen auf Grund von höheren Kosten für das Spidermagazin und für das Internet, auf Grund der Vorbereitungen für das 30-jährige Clubjubiläum und anderweitiger Anschaffungen höher aus.

Michael Dusch wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bei der aktuellen Umstellung auf SEPA und IBAN zu Problemen beim Lastschriftverfahren kommen könne und er den Mitgliedern danken würde, wenn diese ihm frühzeitig den Bankwechsel mitteilen würden.

Des Weiteren sei für das neue Geschäftsjahr geplant, ein Bereichsleiter- bzw. Regionalleitertreffen zu installieren.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer
Da die Kassenprüfer aus persönlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten, stellte der Kassenwart die Prüfung der Vereinskasse, die durch Stefan Brunken und Jürgen Loch am 23.05.14 stattgefunden hat, vor. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen hinsichtlich der Führung der Vereinskasse.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes
Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Es gab keine Gegenstimme und keine Enthaltungen.

TOP 8 – Neuwahl des Vorstandes
Die Neuwahl des Vorstandes fand durch öffentliche Wahl statt.

Der 1. Vorsitzende Armin Hefner, der 2. Vorsitzende Michael Siebert und der Kassenwart Michael Dusch wurden mit je einer Enthaltung und keiner Gegenstimme im Amt bestätigt. Alle drei nahmen die Wahl an.
Der Beisitzer Stefan Kohl, der auf Grund von Krankheit nicht teilnehmen konnte, wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt; die Annahme der Wahl lag dem Vorstand in schriftlicher Form vor.

TOP 9 – Neuwahlen der Kassenprüfer
Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014/15 wurden Dieter Güttner und Sven Irion gewählt.

TOP 10 - Satzung
Es wurden inhaltliche Änderungen in der Satzung besprochen, die zu folgendem Ergebnis führten:

a.) Da z.Zt. eine Kündigung durch eine Email ungültig ist, wurde unter „§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft 2. Austritt“ wurde folgende Änderung beschlossen:

Der bisherige Text:

„I) wqDer Austritt kann jeweils zum Ende eines laufenden Geschäftsjahres erfolgen. Dieses ist dem Vereinsvorstand bis spätestens 31. Oktober mittels eingeschriebenen Briefes mitzuteilen.“

soll dahingehend erweitert werden, dass eine Kündigung auf Elektronischem Weg nunmehr nach Satzungsänderung möglich ist.

b.) Unter „§7 Der Vorstand“ wurde folgende Änderung beschlossen:

Der bisherige Text:

„1. Die Bestellung des Vorstandes erfolgt durch die Mitgliederversammlung (für die Dauer von einem Jahr)“

soll so geändert werden, dass nach Satzungsänderung der Vorstand durch den Beschluss der Mitgliederversammlung auf drei Jahre bestellt wird.

c.) Unter „§7 Der Vorstand“ wurde eine weitere Änderung beschlossen:

Der bisherige Text:

„2. Der Vorstand des Fiat 124 Spider Clubs besteht aus folgenden Personen:

I) dem ersten Vorsitzenden
II) dem stellvertretenden Vorsitzenden
III) einem Beisitzer
IV) dem Schriftführer
V) dem Kassenwart“

wird wie folgt geändert:

„2. Der künftige eintragungsfähige Vorstand besteht aus:

I) dem ersten Vorsitzenden
II) dem zweiten Vorsitzenden
III) dem Kassenwart

Im Übrigen gibt es einen erweiterten Vorstand bestehend aus einem Beisitzer, der nicht eingetragen werden muss.“

Die Änderungen der Satzung wurden von den teilnehmenden Mitgliedern befürwortet.

TOP 11 – Verschiedenes
Timo Schütz erinnerte daran, dass die Beiträge für das Spider Magazin recht dürftig ausfallen würden und er somit Schwierigkeiten habe, ein viermaliges Erscheinen zu garantieren. Er machte deshalb den Vorschlag, eventuelle Neuerungen über einen kurzen Flyer publik zu machen und die Häufigkeit des Erscheinens des Maga-

zins zu reduzieren.

Hierauf gab Michael Dusch zu bedenken, dass viele Mitglieder, die nicht regelmäßig am Treffen teilnehmen würden, sich über das Magazin mit dem Club identifizieren würden.

Im Folgenden wurde über die weitere Erscheinungsweise des Spider Magazins diskutiert. Die Diskussion bewegt sich zwischen den beiden Gegenpolen:

1. Beibehaltung des Quartalstermins auch dann, wenn nicht genügend Input vorhanden ist.

2. Druck des Magazins nur dann, wenn genügend Beiträge vorhanden sind.

Die Abstimmung über die Häufigkeit des Erscheinens des Magazins fiel folgendermaßen aus:

4 Hefte pro Jahr:	1 Stimme dafür	4 Enthaltungen
3 Hafte pro Jahr:	7 Stimmen dafür	5 Enthaltungen
2 Hefte pro Jahr:	22 Stimmen dafür	2 Enthaltungen

Des Weiteren sprach Timo Schütz das Problem an, dass er im Vorfeld zum 30-jährigen Clubjubiläum keine ausreichenden Informationen erhalten habe. Dem Vorstand wurde daraufhin die Frage gestellt, warum er nicht an Gründungsmitglieder herangetreten sei. Der Vorstand entgegnete dem, dass dies geschehen sei; es sei jedoch kein Feedback gekommen.

Peter Nimmenich bat in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher für Vertrieb und Merchandising darum, 15 Spider Magazine zur Weiterleitung an potentielle Neumitglieder zu erhalten.

Darüber hinaus sollte die Anzahl der Magazine, die an die Regionalleiter verschickt werden, nochmals geklärt werden und die benötigte bzw. die gewünschte Anzahl dem Vorstand mitgeteilt werden.

Abschließend teilte der Vorstand mit, dass das Postfach des Clubs aufgelöst und die Anschrift des ersten Vorsitzenden angegeben wurde.

Thomas Eimer Enger, 21.06.14

Unsere neuen Mitglieder

Name	Adresse	Reg	Beitritt
Ralf Schwoche	Wuppertaler Str. 211, 45549 Sprockhövel	7	14.08.2014
Michael Limpinsel	Am Braken 41 c, 42489 Wülfrath	7	18.08.2014
Michael Budinsky	Eichenweg 12, 87662 Kaltental/Blonhofen	10	19.08.2014
Achim Raiser	Pfarrstrasse 15, 71642 Ludwigsburg	9	20.08.2014
Marc Meyn	Schröders Tannen 9, 25436 Uetersen	1	31.08.2014
Ullrich R. Kittner	Gartenstr. 6 a, 31061 Alfeld	6	01.09.2014
Angela Möde	Deller Heide 10, 46539 Dinslaken	4	15.10.2014

Region 1 – Schleswig-Holstein
Armin Hefner
Alte Dorfstraße 32
24790 Rade
Tel. 0170-2 30 72 95
region-1@fiatspider.de

Region 2 – Hamburg
Michael Dusch
Vollrathsweg 2
21502 Geesthacht
Tel. 041 52-7 98 66
region-2@fiatspider.de

Region 3 – Berlin
Uwe Boddenberg
Dickenweg 32a
14055 Berlin
Tel. 030-30 09 92 29
region-3@fiatspider.de

Region 4 – Niederrhein
Rainer Wilbertz
Fontanestraße 16
47445 Moers
Tel. 0171-127 32 67
region-4@fiatspider.de

Region 5 – Bielefeld
Thomas Eimer
Am Dresch 15
32130 Enger
Tel. 052 24-9 37 49 50
region-5@fiatspider.de

Region 6 – Hannover/Kassel
Nicola Lacetera
Alter Kirchweg 6
38446 Wolfsburg
Tel. 053 63-70 74 04
Tel. 0171-2 44 95 79
region-6@fiatspider.de

Region 7 – Köln
Petra Boljahn
Im Stillen Winkel 23
47804 Krefeld
Tel. 021 51-313 5 17
region-7@fiatspider.de

Region 8 – Gießen/ Frankfurt am Main
Michael Siebert
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 0173-3 49 76 31
region-8@fiatspider.de

Region 9 – Stuttgart
Christoph Hain
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Tel. 0172-7 62 07 03
region-9@fiatspider.de

Region 10 – München
Christoph Spanner
Enthammerstraße 6
85567 Grafingen
Tel. 08092-3 32 31
region-10@fiatspider.de

Region 11 – Würzburg
z.Zt. nicht besetzt
region-11@fiatspider.de
mail@fiatspider.de

Ausland & Allgemeiner Clubkontakt
Tel. +49-(0)45 05-59 42 32
mail@fiatspider.de

Clubregionen Deutschland

Übernachtungen für das Jahreshaupttreffen vom 14.-17. Mai 2015 **in Buchholz / Dibbersen**

Wir haben ein Hotel in Buchholz / Dibbersen mit Sonderkonditionen für Euch reserviert.

Bitte bucht Eure Zimmer selbst und gebt das Stichwort „Fiat Spider“ an!

Die Zimmer und das Buffet können bis zu 5 Tage vorher kostenfrei storniert werden, danach werden für die Zimmer 80 % und für das Buffet 100 % des Betrages fällig. Bitte beachtet den Nennungsschluss 31.03.2015 für Reservierung und Rallye.

Hotel & Restaurant Frommann
Harburger Straße 8
21244 Buchholz / Dibbersen

Fon: +49 (4181) 28 70
Fax: +49 (4181) 28 72 87

E-Mail: Hotel-Frommann@t-online.de
www.hotelfrommann.de

E2 = 46,00 € pro Nacht inkl. Frühstück (1 Person)
E3 = 55,00 € pro Nacht inkl. Frühstück (1 Person)
D2 = 70,00 € pro Nacht für 2 Personen inkl. Frühstück
D3 = 80,00 € pro Nacht für 2 Personen inkl. Frühstück
D4 = 80,00 € pro Nacht für 2 Personen inkl. Frühstück

Niedersächsische Gastlichkeit seit 1656
Das Hotel-Restaurant liegt verkehrsgünstig
am Rande der Lüneburger Heide,
vor den Toren der Weltstadt Hamburg.

Verbindliche Anmeldung zum Jahreshaupttreffen 2015 in Dibbersen

14. Mai (Vatertag!) 2015 bis zum 17. Mai 2015 – in Buchholz / Dibbersen, Hotel & Restaurant Frommann

Bitte meldet Euch bis spätestens 31.03.2015 bei Dieter Güttner, Kiefernweg 41 a,
21279 Appel, per Post, Fax: 04108 / 49 03 72 oder per E-Mail: nwkg-sottorf@nwkg.de

Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon / Mobiltelefon	eMail
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson

Individuelle Anreise, Buffets und Veranstaltungen finden auf und ab dem Gelände des Hotels Frommann statt.

Anreise am	☐ 14.05.2015	☐ 15.05.2015	☐ 16.05.2015
Abreise am	☐ 15.05.2015	☐ 16.05.2015	☐ 17.05.2015

Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und uns schriftlich mitzuteilen.

An folgenden Programmpunkten nehme ich teil.

☐ Donnerstag: Buffet oder Grillen (je nach Wetter) Kosten p. P. 16,00 € Teilnahme Personen:¬

☐ Freitag: 3 Gänge-Menü Kosten p. P. 15,00 € Teilnahme Personen:¬

☐ Samstag: Geschicklichkeits-Rallye – Die Teilnahmekosten für Einzelteilnehmer/-innen = 41,50 € und für Fahrer mit Beifahrer/in 68,00 €. Für Kinder wird bis zum Ende des 13. Lebensjahres pro Jahr ein Betrag von 1,00 € erhoben. Ab dem 14. Lebensjahr wird der volle Betrag für die Teilnahme fällig. Für alle Teilnehmer/-innen der Geschicklichkeits-Rallye ist das Mittagessen inklusive! ¬

☐ Foto CD: 10,– Euro, werden bei der Registrierung eingezogen.

Die Kosten für die Buffets und Getränke sind an dem jeweiligen Abend in dem Hotel & Restaurant Frommann selbst zu zahlen.

Ich / wir Übernachte/n im Hotel (bitte selbst buchen)

Ort / Datum	Unterschrift

Für Nicht-Clubmitglieder erheben wir ein Nenngeld von 20,- €

Programmablauf für das Jahreshaupttreffen vom 14.05. – 17.05 2015 in Buchholz / Dibbersen

Kontaktadresse: Dieter Güttner, Kiefernweg 41 a, 21279 Appel, per Post, Fax: 04108 / 49 03 72 oder per E-Mail: nwkg-sottorf@nwkg.de

14. Mai 2015 (Donnerstag)	ab 15.00 Uhr	Registrierung Ausgabe der Roadbooks
	ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Buffet oder Grill (je nach Wetterlage)
15. Mai 2015 (Freitag)	ab 7.00 Uhr	Frühstück
	ab 8.45 Uhr	Sammeln für die Ausfahrt
	ab 9.00 Uhr	Große Rundfahrt durch die Landkreise Harburg und Rotenburg / Wümme
	ab 9.30 Uhr	Mühlenmuseum Moisburg: Die ehemalige Amtswassermühle in Moisburg ist eine der letzten noch voll funktionstüchtigen Mühlen in der Region. Von drei originalen Wasserrädern ist bis heute noch eines in Funktion. Regelmäßig wird Getreide für die Bäckereien in der Region gemahlen.
	ab 10.30 Uhr	Abfahrt vom Museum
	ab 12.30 – 14.30 Uhr	Mittagsimbiss im Landhaus de Bur
	ca. 14.30 Uhr	Besichtigung Lkw-Museum Die Firma alga Nutzfahrzeuge und Baumaschinen hat vor vielen Jahren damit begonnen, seltene, aber auch alltägliche Lastwagen, Busse, Pkw und Baumaschinen vergangener Zeiten zu erhalten, zu sammeln und zu restaurieren. Die Sammlung dokumentiert die deutsche Transportgeschichte!
	ca. 17.00 Uhr	Rückfahrt zum Hotel Frommann
	ab 19.00 Uhr	Abendessen 3 Gänge-Menü
16. Mai 2015 (Samstag)	ab 7.00 Uhr	Frühstück
	9.00 - 10.00 Uhr	Start Rallye (1) im Minutentakt Die Rallye führt uns über schöne Strecken in die Freie und Hansestadt Hamburg zum Prototyp-Automuseum (das Eintrittsgeld in Höhe von 5,00 € pro Person wird vor Antritt der Fahrt entrichtet). Anschließend führt uns die Strecke zu einer Historischen Tankstelle, in der einkleiner Imbiss und / oder ein Getränk eingenommen werden kann (erwünscht, da die Besichtigung kostenfrei ist!) Kleine Aufgaben müssen auf der Route erledigt werden!
	12.00 - 13.30 Uhr	Mittagessen im Hotel Frommann
	13.30 - 14.30 Uhr	Start Rallye (2) im Minutentakt Die Rallye wird uns über Strecken des Landkreises Harburg führen und in Land-schaftlich schönen Orten stattfinden!
	16.00 - 17.00 Uhr	Ankunft im Hotel Frommann
	ab 17.30 – 19.45 Uhr	Jahreshauptversammlung im Hotel Frommann
	20.00 Uhr – Open End	Abendessen mit Siegerehrung Buffet oder Grill (je nach Wetterlage)
17. Mai 2015 (Sonntag)	ab 7.00 Uhr	Frühstück
	ab 9.00 Uhr	Ausfahrt in die Lüneburger Heide Kleine Spritztour in die Lüneburger Heide mit
	ab 12.00 Uhr	einem gemeinschaftlichen Mittagessen
	Danach	individuelle Abreise

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jahreshauptversammlung 2015 eine gute Heimreise und auf ein gesundes Wiedersehen.
Heike und Dieter

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Carsten Müller MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Odenwald
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2200
FAX +49 (0)30 18-300-2219

sts-o@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Technische Überwachung von historischen Fahrzeugen

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.05.2014
Aktenzeichen: LA 20/7341.4/30/2228074
Datum: Berlin, 02. Juni 2014
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, sehr geehrter Herr Müller,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Befürchtungen der Oldtimer-Liebhaber und -Verbände unbegründet sind und es daher keinerlei Grund zur Sorge gibt.

Die in Artikel 3 Nummer 7 enthaltenen Begriffsbestimmung für „Fahrzeuge von historischem Interesse“ stimmt mit den nationalen Vorschriften des § 2 Nummer 22 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) und dem § 23 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für Oldtimer mit sogenanntem H-Kennzeichen sinngemäß überein. Bei der Umsetzung der Richtlinie 2014/45/EU sind Änderungen für das nationale Recht weder bezüglich der FZV noch der StVZO geplant.

Nach Artikel 2 Absatz 2 erster Anstrich der Richtlinie steht es den Mitgliedstaaten frei, Fahrzeuge von historischem Interesse von den Vorschriften der regelmäßigen technischen Überwachung freizustellen. Diese Fallgestaltung ist bereits im nationalen Recht geregelt. Hier ist § 17 FZV (Fahrten zur Teilnahme an Veranstaltungen für Oldtimer) einschlägig, nachdem diese Fahrzeuge weder Betriebs- noch Zulassungspflichtig und damit auch nicht nach § 29 StVZO überwachungspflichtig sind, wenn sie ein rotes 07er-Oldtimerkennzeichen führen. Die im Erwägungsgrund Nummer 13 der o.g. Richtlinie enthaltene Aussage, dass diese Fahrzeuge nur sehr selten, wenn überhaupt auf öffentlichen Straßen gefahren werden, kann insoweit auf Fahrzeuge mit dem sog. roten 07er-Oldtimerkennzeichen bezogen werden.

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Fahrzeuge, die nach § 23 StVZO mit H-Kennzeichen am Straßenverkehr teilnehmen, sind überwachungspflichtig. Die technische Überwachung dieser Fahrzeuge ist bereits heute konform mit der Richtlinie 2014/45/EU. Darüber hinaus werden diese Fahrzeuge im Rahmen der Hauptuntersuchung auch regelmäßig dahin gehend überprüft, ob eine Zulassung nach § 23 StVZO weiterhin gerechtfertigt ist oder ob durch Änderungen am Fahrzeug der „Oldtimer-Status" nicht mehr gegeben ist. Dies erfolgt vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass diese Fahrzeuge durch eine geringere Kraftfahrzeugsteuer im Sinne der Erhaltung des automobilen Kulturgutes begünstigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Odenwald

Aus vergangenen Zeiten

Automobiles Kulturgut

Parlamentskreis im Deutschen Bundestag

Protokoll der Sitzung am Montag, 6. Oktober 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr

Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.400,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
Carsten Müller | MdB
Martin Halder | Meilenwerk AG

Carsten Müller und Martin Halder begrüßen die Gäste, insbesondere die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Katherina Reiche | MdB.

Die zu diesem Zeitpunkt anwesenden MdBs – Matthias W. Birkwald, Peter Stein, Axel Knoerig, Mahmut Özdemir – stellen sich kurz vor. Anschließend stellt Martin Halder der Staatssekretärin die Mitglieder des Kreises kurz vor.

TOP 2 Darstellung des Parlamentskreises
Stefan Röhrig | VDA

Stefan Röhrig stellt die Bedeutung des Automobilen Kulturguts sowie die Arbeit des Parlamentskreises für die Staatssekretärin dar. Die dafür genutzte Powerpoint-Präsentation ist diesem Protokoll beigefügt.

TOP 3 Aktuelle politische Weichenstellungen und ihre möglichen Auswirkungen auf das Automobile Kulturgut
Katherina Reiche | MdB & Parlamentarische Staatssekretärin

Staatssekretärin Katherina Reiche dankt für die Einladung und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Parlamentskreis. In ihrem Bericht stellt sie den Sachstand bei relevanten Themen dar. Unter anderem betont sie beim Thema „Oldtimer-Definition", dass eine Verwässerung des Oldtimer-Begriffs nicht befürchtet werden müsse – was derzeit ein Oldtimer sei, bleibe auch ein Oldtimer. Hinsichtlich des Sonn-/Feiertagsfahrverbots für historische Nutzfahrzeuge kündigt die Staatssekretärin an, dass durch eine Ausnahmeverordnung bald eine Neuregelung im Sinne der Oldtimerszene geschaffen werde. Nachbesserungen werden auch bei den Wechselkennzeichen angestrebt – hierzu finden komplizierte Verhandlungen mit dem Bundesfinanzministerium statt, um eine bessere Lösung zu finden.

In der anschließenden Fragerunde werden neben den bereits angesprochenen Ausnahmeregelungen beim Sonn-/Feiertagsfahrverbot und einer Verbesserung bei Wechselkennzeichen auch die Themen „Umweltzonen" und „Pkw-Maut" nachgefragt.

Staatssekretärin Reiche teilt mit, dass sie zur Maut noch keine Aussage treffen könne, da grundsätzlich noch nicht feststehe, wie diese aussehen werde. Sie werde aber die Hinweise der Teilnehmer hinsichtlich einer Ausnahmeregelung für Oldtimer mit in die Beratungen nehmen. Nach Vorlage des endgültigen Mautkonzeptes wird die Staatssekretärin dem Parlamentskreis gern berichten.

Beim Thema „Umweltzone" schätzt die Staatssekretärin die Lage als befriedet ein, wird aber im Zuge der ministeriellen Mitberatungen darauf achten, dass mögliche Verschärfungen durch das Bundesumweltministerium zukünftig vermieden werden.

Auf Nachfrage zum Thema „Kulturgut Automobil" versicherte die Staatssekretärin weiterhin ihre Unterstützung. Sie wird sich auch zukünftig für politischen Regelungen einsetzen, die die Pflege des Kulturgutes Automobil nicht erschweren.

TOP 4 Youngtimer - Unterschiedliche Definitionen
Johann König | ADAC e.V.

Johann König stellt die aktuelle Situation hinsichtlich der unterschiedlichen Definition von Youngtimern vor. Die dafür genutzte Präsentation ist diesem Protokoll beigefügt. Es wird von Johann König und Martin Halder vorgeschlagen, einen Arbeitskreis zu gründen, der sich mit der Thematik beschäftigt. Johann König wird die Arbeit des Kreises koordinieren. Erste Ergebnisse des Arbeitskreises sollen in der nächsten Sitzung des Parlamentskreises vorgestellt werden.

TOP 5 Autozug der Deutschen Bahn
Johann König | ADAC e.V.

Johann König berichtet über die Reduzierung des Autozug-Angebots der Deutschen Bahn. Die dafür genutzte Präsentation ist diesem Protokoll beigefügt. Die Teilnehmer tauschen sich über die Erfahrungen mit dem Autozug aus. Martin Halder kann die Entscheidung der Bahn aus wirtschaftlichen Aspekten nachvollziehen. Matthias W. Birkwald verweist auf den Antrag der Linksfraktion im Bundestag „Rückzug der Deutschen Bahn AG bei Nacht- und Autoreisezügen stoppen …" (Bt-Drs: 18/2494). Reinhard Sachse schlägt vor, dass der Wegfall des Autozugs durch die Nutzung von privaten Spediteuren leicht zu kompensieren wäre, wenn es um den Transport von Oldtimern zu Veranstaltungen gehe. Johannes Hübner wünscht sich eine klare Willensbekundung von Politik und Bahn, um den Autoverkehr teilweise auf die Bahn umzuleiten – die Bahn habe den Auftrag zur Verkehrsentlastung. Einig sind sich die Teilnehmer, dass das Autozug-Angebot der Bahn in den vergangenen Jahren an Qualität und Service eingebüßt habe. Peter Stein schildert eindrucksvoll seine persönlichen Erfahrungen als Zugbegleiter in Autozügen. Dies wäre ein Ansatzpunkt, um mit der Deutschen Bahn ins Gespräch zu kommen. Carsten Müller schlägt vor, einen verantwortlichen Produktmanager der Deutschen Bahn zur nächsten Sitzung einzuladen, um über die Thematik zu berichten.

TOP 6 Pkw-Maut für den Oldtimer
Peter Schneider | DEUVET e.V.

Peter Schneider berichtet über die Pkw-Maut für Oldtimer. Sein Vortrag sowie das Informationspapier des Bundesverkehrsministeriums vom 6. August 2014 sind diesem Protokoll beigefügt. Generelles Ziel müsse es sein, auf eine Ausnahmeregelung und absolute Befreiung für H- und 07er-Kennzeichen zu drängen. Martin Halder und Thomas Jarzombek unterstützen dieses Ziel und betonen den Grundsatz der Bundesregierung, dass kein Bundesbürger durch die Maut stärker belastet werden solle. Es sei eine pragmatische Umsetzung notwendig.

Georg Sewe macht deutlich, dass statt Maut nach anderen Lösungen gesucht werden müsse. Er schlägt eine Umlegung auf die Mineralölsteuer vor. Thomas Kohler äußert dafür ebenfalls Sympathien und warnt – mit Blick auf die Erfahrungen in der Schweiz – vor eine Vignettenlösung. Carsten Müller erläutert, dass bei einer Umlage auf die Mineralölsteuer das Problem der fehlenden Zweckbindung der Mittel für Infrastrukturprojekte bestehe.

TOP 7 Historische Nutzfahrzeuge aus der Sammlung alga
Emil Bölling | Mobiles Fahrzeugmuseum Sittensen

Emil Bölling vom Mobilen Fahrzeugmuseum in Sittensen stellt die eindrucksvolle und von ihm zusammengetragene Sammlung historischer Nutzfahrzeuge vor. Die Sammlung gehört dem Baumaschinenhänd-

ler Horst Gaßmann. Herr Gaßmann möchte die Sammlung abgeben. Herr Bölling versucht seit geraumer Zeit, ein Auseinanderreißen seines Lebenswerks zu verhindern. Er hat dazu zahlreiche Kontakte zum Land Niedersachsen, aber auch zu politischen Stellen in Berlin geknüpft – bisher erfolglos. Herr Bölling bittet die Mitglieder, sich an ihn bzw. Carsten Müller und Martin Halder zu wenden, wenn sie eine Lösung sehen, wie die Sammlung gerettet werden kann. Gleichzeitig lädt er die Teilnehmer zu einem Besuch des Fahrzeugmuseums ein. Die Kontaktdaten lauten: Mobiles Fahrzeugmuseum Sittensen, Westerböhmen 6, 27419 Sittensen, Telefon: 0173/270 21 46 & 0171/866 77 58 (Emil Bölling); E-Mail: nutzfahrzeugmuseum@ewetel.net, www.mobiles-fahrzeugmuseum.de

TOP 8 Verschiedenes

Carsten Müller | MdB

Carsten Müller berichtet, dass er eine Anfrage zu Gestaltung von H-Kennzeichnen in DINSchrift ohne Euro-Zeichen erhalten habe und bittet die Teilnehmer um eine kurze Einschätzung zum Sachverhalt. Wird hier Änderungsbedarf gesehen? Die Teilnehmer waren sich einig, dass derzeit kein Handlungsproblem bestehe und der Status quo zu akzeptieren sei.

Martin Halder berichtet von Überlegungen, darauf hinzuwirken, das automobile Kulturgut als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkennen zu lassen. Ein entsprechender Antrag solle von Deutschland ausgehen. Er schlägt die Gründung eines Arbeitskreises vor, der sich mit der Thematik beschäftigt. Thomas Kohler berichtet, dass die FIVA engen Kontakt mit der UNESCO aufbauen will und ebenfalls zum Ziel hat, das automobile Kulturgut zum immateriellen Kulturerbe erklären zu lassen. Mario Theissen weist darauf hin, dass in einem entsprechenden Antrag der Bezug zum weltweiten automobilen Kulturgut hergestellt werden müsse. Martin Halder und Carsten Müller werden zunächst Vorarbeiten leisten und die relevanten Faktoren für eine mögliche Antragsstellung eruieren. Auf dieser Grundlage ist dann der Arbeitskreis zu gründen.

Andreas Keßler fragt nach dem Stand des Verfahrens zur Einschränkung der Erteilung von Kurzzeitkennzeichen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass eine Einschränkung für die Oldtimerszene im Zuge der Novellierung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung verheerend sein kann. Christian Theis aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sicherte die umgehende Übersendung des Sachstands an den Parlamentskreis zu, die umgehend versendet werden sollen. Die Mitglieder sehen dringenden Handlungsbedarf.

Kurz thematisiert wurde die aus Umweltschutzaspekten zu befürchtende Einschränkung von Arbeits- und Materialtechniken durch die europäische Richtlinie REACH. Hierzu hat Stefan Röhrig in der vergangenen Sitzung bereits referiert. Derzeit wird der Entwurf auf EU-Seite wohl überarbeitet und in einigen Punkten entschärft. Stefan Röhrig wird den aktuellen Sachstand dem Büro Müller zur Weiterverteilung zukommen lassen.

Martin Halder berichtet, dass er zusammen mit Carsten Müller Ende August an der Rallye Hamburg-Berlin-Klassik teilgenommen habe. Er dankte Bernhard Kadow von Volkwagen für den zur Verfügung gestellten VW-Bus T1 mit Lufthansa-Logo sowie Frank Meyer von Auto Bild Klassik. Carsten Müller und Martin Halder nahmen zudem auch an der „24 Tours Du Pont“ in Potsdam teil.

TOP 9 Terminplanung

Die nächste Sitzung des Parlamentskreises findet am Montag, den 2. März 2015 ab 14:00 Uhr statt. Eine Einladung wird rechtzeitig versendet.

DEUVET - Info

Maut für Oldtimer

Die Ankündigung über die Einführung einer Infrastrukturabgabe ab 2016 sorgt bei den Oldtimerbesitzern für berechtigte Zweifel.

In den Medien wurde das Infopapier zur Pkw-Maut - jetzt Infrastruktur-abgabe genannt - vorgestellt und mit nicht immer fachkundigen Beiträgen ergänzt. Zunächst einmal ist es ein Infopapier, auf deren Grundlage die betroffenen Bundesministerien die entsprechenden Gesetzentwürfe nach der Sommerpause vorantreiben werden. Über diese Entwürfe erhält auch der DEUVET Kenntnis und wird, sofern berechtigt, entsprechende Einwände erheben. Unabhängig davon prüft die EU das Vorhaben. Bereits jetzt liegen Klageandrohungen aus den Niederlanden und Österreich vor.

Da kein Fahrzeughalter von einer finanziellen Mehrbelastung gegenüber der bisherigen Kraftfahrzeugsteuer betroffen sein soll, ist ein aufwändiges Berechnungsverfahren entwickelt worden. Danach bedeutet das für das H-Kennzeichen:

Kfz-Steuer bisher 191,73 €
Infrastrukturabgabe Benzinfahrzeug 103,04 €
Kfz-Steuer neu 88,69 €
Infrastrukturabgabe Dieselfahrzeug 112,35 €
Kfz-Steuer neu 79,38 €

So dass in jedem Fall keine Mehrbelastung entsteht.

Besonders spannend wird das jedoch bei der 07-Nummer, ebenso bei dem Händlerkennzeichen 06 und den Kurzzeitkennzeichen 03 und 04.
Denn, da die Infrastrukturabgabe alle Straßen und nicht nur Autobahnen betrifft, darf logischerweise nur das Fahrzeug in Verkehr gebracht werden, für das die Infrastrukturabgabe entrichtet wurde. Also müsste der 07-Halter entsprechend seiner Fahrzeuganzahl Vignetten erhalten, der Händler einen ganzen Jahresblock, und bei den Kurzzeitkennzeichen eine befristete Vignette ausgegeben werden.

Komplizierter geht es nun wirklich nicht mehr. Da für jedes zugelassene Fahrzeug Kraftfahrzeugsteuer bezahlt wurde - lässt man einmal den kleinen Teil der säumigen Zahler weg - können wir uns doch die Vignetten-abgabe an die inländischen Fahrzeughalter ersparen, oder nicht?

Zu diesen Details findet sich in dem vierseitigem Infopapier (unter www.bmvi.de zu lesen) kein Hinweis. Wurde darüber noch nicht nachgedacht?
Sie können sicher sein, der DEUVET wird am Thema dranbleiben und Sie zeitnah informieren.

DEUVET Bundesverband für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V.
Postfach 1102 – 83116 Obing
Telefon 08628-987 9935, Fax 03212 – 1374917
info@deuvet.de, www.deuvet.de

Ein Spider in England

Nachdem ich nun schon seit einigen Jahren – wenn auch nur eher ein 'stilles' – Mitglied im Club bin und mit Freude die interessanten Berichte im Spidermagazin lese, hatte ich mir eigentlich schon letztes Jahr vorgenommen, auch einmal ein paar Zeilen zu schreiben. Das ‚Jubiläumsheft' – und eine freundliche Aufmunterung von Timo - haben nun den Ausschlag gegeben, dem hehren Vorsatz auch mal Taten folgen zu lassen.

Zuerst vielleicht kurz zu mir, ich heiße Stefan Geisse, wohne seit knapp 14 Jahren in Südengland und fahre seit 2007 wieder Spider, einen re-importierten CS1, Baujahr 1978. Als Student hatte ich ab 1996 schon mal einen schwarzen CS0, Baujahr 1980, den ich damals von einem Freund mit Motorschaden geschenkt bekommen hatte. Mit ein paar Kommilitonen und durch Anmietung einer Hobby-Werkstatt wurde dann ein neuer Motor eingebaut und der Wagen brachte viel Spaß. Am Ende des Studiums wären dann aber doch größere Investitionen nötig gewesen um durch den TÜV zu kommen, so daß ich mich schweren Herzens von ihm getrennt und 7 Jahre „spiderfreie Zeit" eingeläutet habe. Aber das ist ja nun zum Glück Geschichte …

Da die Spider ja nur mit Linkssteuer gebaut wurden, gibt es sie in Großbritannien entsprechend selten – ich schätze mal höchstens um die 300 Stück, aber vielleicht liege ich da auch ganz daneben. In meiner Zeit hier habe ich jedenfalls gerade mal einen weiteren Spider auf der Straße gesehen. Dadurch fällt man etwas mehr auf und findet immer einen Gesprächspartner wenn man unterwegs ist, die Auswahl beim Kauf ist allerdings eher beschränkt. Aber ich hatte Glück: in der Nähe von Oxford wollte ich eigentlich einen roten CS0 bei einem auf Oldtimer spezialisierten Händler anschauen, der sich dann aber als Rostlaube entpuppte. Als ich gerade schon enttäuscht abfahren wollte, erinnerte sich der Händler, daß er an einem anderen Standort noch einen weiteren Spider hätte … Dieser wurde es dann und er hat mich bis heute nicht antäuscht. Er war sogar besser in Schuß was die Karosserie und auch die Technik angeht als mein erster Spider, obwohl dazwischen ja auch wieder ein paar Jahre in's Land gegangen sind.

Der Plan B wäre damals natürlich eine Anschaffung „in Europa" (wie die Eingeborenen hier sagen würden) gewesen, allerdings wäre da

Parken am Cottage in Lamorna

Spider & Cottage

der Aufwand – zeitlich und finanziell - für die Besichtigungen und das Ummelden dann doch wesentlich höher gewesen, so daß ich ganz froh bin das es dann letztendlich doch hier vor Ort geklappt hat.

Nach etlichen Sommern mit - für meinen Geschmack natürlich viel zu kurzen - Tages und Wochenendtouren, in denen ich meine Frau Jo(anna) langsam an die Vorzüge des Spiders gegenüber moderneren Fortbewegungsmittel heranführen konnte, war es dann soweit: 2013 war Jo bereit, mit dem Spider in den Urlaub zu fahren. Eine Woche Sommerurlaub in Cornwall, das von nur ca. 400 km entfernt ist. Aber die Anreise war sowieso nur Mittel zum Zweck, es ging eher um die kleinen, teilweise einspurigen Strassen dort – ideales Spider-Gebiet! Eine Übernachtung auf dem Hin- sowie Rückweg mußte dann aber trotzdem sein, denn Jo meinte, der Spider sähe zwar

Blick vom Cottage

toll aus, wäre aber „laut und stinkt". Kurzum, länger als zwei Stunden Fahrt am Stück, und dann vielleicht auch noch geschlossen, wären eine Zumutung ... Ganz Unrecht hat sie damit natürlich nicht, auch wenn bei mir die Schmerzgrenze da deutlich höher liegt. Zudem muß ich zu ihrer Verteidigung sagen, dass es auf der Beifahrerseite gerade bei geschlossenem Dach doch deutlich nach Abgas riecht ... auf der Fahrerseite

Blick von Cottage

Moewenschutz

Spider in Larmorna Cove

nicht. Muß ich bei Gelegenheit mal prüfen was man da machen kann, ich denke eine Edelstahlauspuffanlage von G+B würde sicher helfen ... ☺.

Während ich also den Spider für die Fahrt vorbereitete (besser – vorbeireiten ließ, denn aus Platz- und Zeitgründen sind Aktionen wie zu Studienzeiten leider schwierig bis unmöglich geworden) mit Überholung von Lenkung und Fahrwerk, neuen Reifen sowie einem neuen Verdeck, beschäftigte sich Jo hauptsächlich damit, was sie alles aus Platzmangel nicht mitnehmen konnte. Und das, obwohl ich sogar noch den alten Aluminiumkoffer fand, den ich anno 1999 schon für den ersten Spider zur Beförderung von Gepäck auf dem Kofferraumträger hergerichtet hatte. Da ich damals mit dem Spider, dem Koffer, meinem Fahrrad und Gepäck fuer sechs Monate Praktikum von München nach Bristol gefahren bin, hielt sich mein Verständnis ob des angeblichen Platzmangels eher in Grenzen.

Es paßte dann doch alles rein und so ging es an einem Freitag Ende August 2013 erstmal Richtung Westen, mit einigen Zwischenstops und –staus bis zu unserer Zwischenherberge in Exeter, das so ungefähr auf halbem Weg liegt. Reine Fahrtzeit also ca. zwei Stunden, denn der Spider ist in einem Land, in dem man auf der Autobahn sowieso nur 70 Meilen/Stunde fahren darf, nun wirklich nicht langsamer als alle anderen. Exeter entpuppte sich dann als sehr schön, wir besichtigten die alten Kaianlagen am River Exe und nahmen uns vor, bei Gelegenheit mal länger zu bleiben. Samstag ging es dann weiter Richtung Cornwall zu unserem Ferienhaus in Larmorna Cove; die engen Straßen sind wie gemacht für den Spider, da merkt man nochmal richtig, wieviel grösser die Autos doch in den letzten 35 Jahren geworden sind. Wir sind jedenfalls überall durchgekommen. Das überholte Fahrwerk war genial, wenn man es nicht anders gewohnt ist merkt man ja nicht mehr wirklich wie weich das alles geworden ist mit der Zeit; am besten war, dass die zwei Handbreit Spiel in der Lenkung weg waren (ja, eine englische Hauptuntersuchung ist nicht wirklich mit einer deutschen zu Vergleichen). Das neue Dach mußten wir zum Glück fast nie bemühen, das Wetter war uns gnädig. Von Larmorna aus machten wir etliche Tagestouren, Cornwall ist ja sehr schmal, so dass man in 30-60

Larmorna Cove Pier

Larmorna Cove mit Cottage & Spider

Pub in Slapton

Minuten eigentlich überall hinkommen kann. Lediglich der Verkehr in der Hauptferienzeit kann einem auf den nicht dafür ausgelegten Straßen einen Strich durch die Planung machen. So fuhren wir kreuz und quer durch die Gegend und besuchten unter anderem für einen Tag die Isles of Scilly (der Spider mußte auf dem Festland bleiben), fuhren nach Porthcurno und schauten uns das Telegraphenmuseum an, saßen in Mousehole am kleinen Hafen und aßen Fish & Chips, versuchten von Cape Cornwall aus Amerika zu erspähen, und spazierten durch Trelissik Garden bei Falmouth. Es gibt natürlich noch viel mehr schön und empfehlenswerte Dinge in Cornwall zu sehen, aber da wir zugegebenermaßen schon öfters dort waren, leisten wir uns inzwischen den Luxus, keine Sachen mehr „abhaken“ zu müssen. Die Zeit verging jedenfalls wie im Fluge – auf dem Rückweg haben wir den obligatorischen Zwischenstop dann in dem kleinen Dorf Slapton gemacht, im „Tower Inn“ mit Bed & Breakfast über dem Pub. An der Küste auf den Slapton Sands fand übrigens 1944 die „Exercise Tiger“ statt, eine Übung der Alliierten fuer den D-Day; diese ging allerdings hauptsächlich durch Kommunikationsfehlern zwischen Engländern und Amerikaner katastrophal in die Hose, so dass fast 1000 amerikanische Soldaten durch eigenen Beschuß und einen Angriff deutscher E-Boote umkamen. Heute sieht man davon außer einem Gedenkstein nicht mehr viel, die ganze Gegend steht unter Naturschutz und es gibt etliche Wanderwege und Hütten zur Beobachtung von Wild- und Seevögeln.

Am Sonntag war der Urlaub dann definitiv zu Ende und wir machten uns auf den Weg nach Hause. Der Spider hat die Woche mit ca. 1600 km ohne zu murren überstanden, lediglich die etwas (eigentlich fast schon obligatorisch) erhöhte Kühlwassertemperatur trübte den das entspannte Fahren auf dem Rückweg ein wenig. Dieses Thema scheint aber inzwischen durch den

Rückfahrt mit Gepäck

Hochzeit an der Themse

Hochzeits-Spider & Canary Wharf

Hochzeits-Spider

Hochzeits-Spider & Fish+Chips

Einbau eines neuen Thermoventils erledigt.

Insgesamt hatten wir sehr viel Spaß und wollen so etwas bald mal wieder machen. Cornwall ist wie schon gesagt bestes Spider-Territorium, allerdings ist die Anreise aus Deutschland sicher etwas mühsam und weit – selbst von Aachen sind es nach Larmorna Cove noch knapp ueber 1000 km. Falls aber jemand trotzdem auf den Geschmack gekommen ist – die beste Zeit für Cornwall ist (wie überall) außerhalb der englischen Sommerferien, die von Ende Juli bis Anfang September gehen. Unterkünfte sind im Internet einfach zu finden und zu buchen. Das Klima ist tendenziell wärmer und das Wetter besser als im restlichen Süden Englands, da sich in Cornwall angeblich im Sommer eine Art Mikroklima etabliert. Die Ersatzteilversorgung für den Spider ist aufgrund der anfänglich erwähnten Fahrzeugdichte natürlich bescheiden; aber wir haben ja zuverlässige Fahrzeuge, oder? ☺ Für den Notfall gibt es zwei spezialisierte Werkstätten, die auch Spider-Ersatzteile versenden. Zum einen die Middle Barton Garage in der Nähe von Oxford und DTR in einem Vorort von London. In Cornwall gibt es zudem noch etliche kleine Werkstätten, die so aussehen als ob sie noch etwas vom Handwerk verstehen und nicht nur Fehlercodes aus Bordmanagementsystem auslesen können. Gerne stehe ich auch für individuellere Tips und Rückfragen zur Verfügung.

Meine Frau hat der Urlaub im Spider übrigens dann doch nicht so sehr traumatisiert, als das wir nicht den Spider fuer unsere Hochzeit dieses Jahr im August in London hätten einspannen können ... ☺

Stefan Geisse, Aldershot, UK

Nachlese Herbsttreffen 2014 Uelzen / Lüneburger Heide

Wie kommt man dazu, ein Herbsttreffen zu organisieren? Ganz einfach:

Man nimmt eineinhalb Jahre vorher an einem Haupttreffen teil und meldet sich genau zum richtigen Zeitpunkt als „Freiwilliger“. Im Frühsommer dieses Jahres wurde es dann Ernst. Wohin, wann, und wie, galt es zu klären.

Ich erinnerte mich an zahlreiche selbstorganisierte Veranstaltungen in meinem alten Heimatlandkreis, rund um das Heidestädtchen Uelzen, und relativ zügig stand dann ein buntes Programm fest.

Bunt war buchstäblich auch der erste Programmpunkt. Das erste Treffen, Freitagabend, fand im Hundertwasser-Bahnhof statt. Das ursprünglich bereits 1847 in Betrieb genommene Gebäude ist zur Jahrtausendwende radikal umgestaltet worden und gilt als das letzte Baukunstwerk aus der Feder von Friedensreich Hundertwasser. Die bekannten ungeraden farbenfrohen Formationen begleiten den Besucher durch das ganze Gebäude…Der Bahnhof beherbergt neben dem normalen Bahnhofsbetrieb auch noch ein Restaurant, das Biokost anbietet.

Freitag

Da die meisten Teilnehmer bereits zum vereinbarten Zeitpunkt am Hotel Deutsche Eiche waren, konnten wir den angenehmerweise relativ kurzen Weg zum Bahnhof zu Fuß zurücklegen. Rund um das Hotel warteten bereits diverse Spider auf Ihren Einsatz am Samstag. Lediglich Michael Dusch erschien mit dem falschen Auto, versprach aber, rechtzeitig zum Start am nächsten Morgen auf italienisches Cabrio zu wechseln. Im Hundertwasserbahnhof wurden dann beim Essen die ersten Geschichten über staureiche Anreisen erzählt.

Samstag

Samstag früh. Der angenehme Sonnenschein, der uns in Norddeutschland dieses Jahr so oft verwöhnt hat, hielt sich eher etwas bedeckt. Nun gut. Solang es nicht regnet, kann man ja trotzdem offen fahren. Nachdem einige der Spiderfahrer noch ihre Technik gecheckt hatten oder einen beeindruckenden – teppichverkleideten und vorbildlich bestückten – Kofferraum

Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen

Lübeln
Gemeinde Küsten
Landkreis
Lüchow-Dannenberg

HOTEL

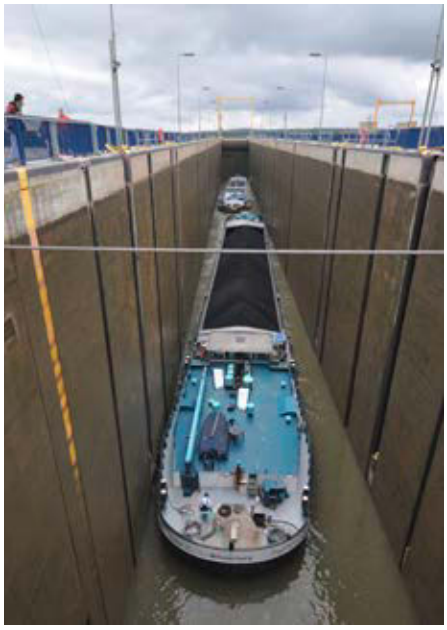
präsentieren konnten, ging es los.

Auf größtenteils sehr verkehrsruhigen Straßen ging es auf eine etwa 70 km lange Rundtour durch den Landkreis Uelzen rüber in das Wendland, die einst am dünnsten besiedelte Region in Deutschland. Dort gibt es zahlreiche Rundlingsdörfer, eine typische Besiedlungsart aus dem 17. Jahrhundert. Die ist allerdings nicht nur im Wendland anzutreffen, wie uns Boni Goldlücke im Rahmen einer gut zweistündigen Führung durch Lübeln erzählte. Extrem launig, mit vielen Fakten und ausgesprochen lustigen Kommentaren und viel trockenem Humor verstand er es, dem Spider Club zu verstehen zu geben, das das Leben im Lüchow-Dannenbergischen alles andere als leicht und unbeschwert war. „Die Menschen hier waren so arm, da mussten sogar Räuberbanden befürchten, von den Bewohnern ausgeraubt zu werden."

Das Mittagessen wurde vom einzigen Kartoffelhotel Deutschlands ausgerichtet, welches sich mitten in Lübeln befindet, in einer ausgesprochen gemütlichen Atmosphäre. Zurück nach Uelzen führte dann die Route über die einzige

Serpentinenstrecke, die es weit und breit gibt, die Clenzer Kaffeemühle. So manch einem ging es nicht zügig genug voran, so dass die Gruppe, die sich in Uelzen zu einer selbstorganisierten kurzen Stadtführung traf, etwas kleiner ausfiel.

Die Vorrecherche zur Stadtführung hatte übrigens zur Folge, dass auch ich über meine Heimatstadt noch ein paar neue Dinge erfahren habe. So zum Beispiel, das es hier einst 58 Brauhäuser gab. Diese schöne Zeit ist leider schon gut 400 Jahre her. Heute spielt hier eher die Zuckerproduktion eine große Rolle. Die Uhlenköpersage wurde natürlich auch thematisiert: Einst hatte ein Uelzener Einwohner sich beim Gänsekauf von einem Bauern übertölpeln lassen – er kaufte stattdessen



Eulen ein, weswegen die Uelzer noch heute Uhlenköper (=Eulenkäufer) genannt werden. Beim abendlichen, natürlich italienischen Büffet wurde dann – dieses Mal im Hotel Deutsche Eiche – wieder geschlemmt.

Frisch und munter ging es am Sonntag auf die letzte Tagestour. Allerdings waren die Spider bis zum ersten Zwischenstopp nur kurz unterwegs. Bei der Besichtigung der Schiffschleuse Esterholz am Elbe-Seiten-Kanal kam natürlich – wie auf Bestellung, ein Schiff in die Schleusenkammer gefahren, um anschließend 23 m hoch gepumpt zu werden. Der nächste Zwischenstopp lag in

der Bokeler Heide an der südlichen Landkreisgrenze. Den Schlusspunkt setzte das Dorfcafe „Alte Schule“ in Hösseringen. Hier gibt es in uriger Atmosphäre regionale Küche – vorzüglich: das Heidschnuckengulasch! Als Gastgeberin wirkt hier das Mila Schrader. Ihr Mann hat übrigens in

seinem vorigen Leben – so Ihre Formulierung – zahllose Fachbücher über (alte) Autos geschrieben.

Nach dem Mittagessen löste sich dann das Spiderclub-Herbsttreffen 2014 in Hösseringen auf; weite Heimwege bis ins entfernte Köln standen noch an. Insgesamt 17 Spiderteams haben teilgenommen. Wir haben den Eindruck, dass es allen gut gefallen hat, und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen. Dann sind wir wieder dabei, wenn auch „nur“ als Teilnehmer. Obwohl: wir hätten schon Ideen für ein weiteres Treffen …

Stefan und Ulrike

Südtirol – Timmelsjoch – August 2014: Das ganz persönliche Himmelfahrtskommando

Mariä Himmelfahrt (lateinisch Assumptio Beatae Mariae Virginis), verführt den „streng gläubigen“ und „hart arbeitenden“ Katholiken und Bayer regelmäßig am 15. August eines jeden Jahres zu einer Spritztour in die Alpen. Dies könnte eventuell an der Nähe dieser Berge zum Himmel und damit dem „lieben Gott“ oder vielleicht auch nur an der geistigen und mentalen Nähe zum „Aloisius“ liegen. (Ein Münchner im Himmel, Ludwig Thoma, 1911). Wer weiß das schon so genau. Dass dieser Feiertag in 2014 (in Italien Ferragosto von lat. Feriae Augusti = Festtag des Augustus) auch noch ein waschechter „Freitag“ ist, schreit förmlich nach einer ausgedehnten Ausfahrt in das nördliche Italien = autonome Provinz Südtirol mit dem „kleinen Italiener“ und seinen 40er IDF nebst 1800er „Zweitopfanlage“.

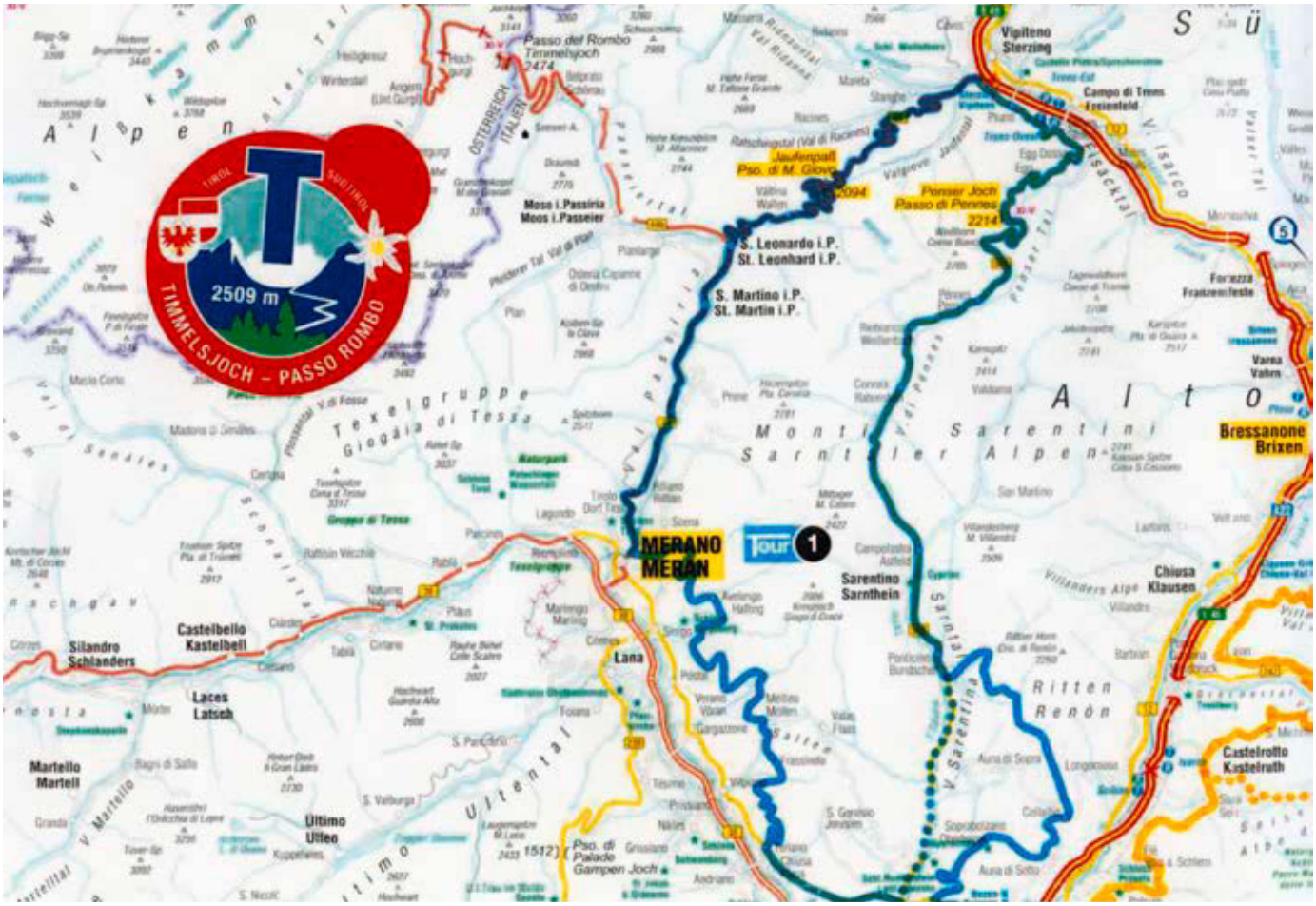
Also schnell noch alle lebensnotwendigen Flüssigkeiten nachgefüllt und Einstellungen gecheckt, ein paar Klamotten für das lange Wochenende ins Heck gepackt und den Korpus möglichst elegant rein gefaltet in das Meisterwerk der Blechkünstler der „Pinin“ Farinas.

Auf den ersten Metern fällt uns zwangsläufig Gerhard Polt mit seinem „PS-Rock“ am Ende der 4. Folge (7. Juli 1980) aus der Serie „Fast wia im richtigen Leben“ ein. Da singt er: „Fahr ma obe in Süden, wo's wärmer ist - brech ma ein in des Ferien-Paradies.“

Wenden wir uns den irdischen und automobilen Genüssen und Verlockungen zu, die speziell Südtirol so zu bieten hat. Was bei näherer Betrachtung gar nicht so einfach ist, da die Auswahl schlicht riesig ist. Die Qual der Wahl: Beginnend bei hervorragenden Weinen - die Zeiten des mit Glykol versetzten „Kühlmittelweines“ und des „Südtiroler Schädelspalters“ sind definitiv vorüber - über eine leckere Marend (= Zwischenmahlzeit, Jausen, Vesper) in liebevoll geführten Wirtshäusern oder Buschenschanken bis hin zu den wundervoll geschwungenen Straßen, eingebettet in herrliche Landschaften mit Obst- und Weinbergen,

Almwiesen, Seen, Hügeln und schroffen Felsen gibt es nahezu alles, was das Herz begehrt.

Bei diesem reichhaltigen Angebot findet definitiv jeder das Passende für sich. Wenn nicht: Fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker! Die Genussschwerpunkte möge dabei jeder nach persönlichem Gusto und Sitzfleisch selbst setzen. Und der Vollständigkeit halber: Weitere fleischliche Verlockungen, verpackt in Dirndl oder Lederhosen, bleiben im Folgenden unbetrachtet und auch unberührt.



Zurück zum Thema! Das Timmelsjoch, auch das geheime Tor zum Süden genannt, trennt die Ötztaler Alpen von den Stubaier Alpen. Ein automobiles Highlight oder vielleicht doch besser gesagt „Highdrive“ in Südtirol ist - seit der Eröffnung der Passhöhe im Juli 1959 - die offiziell sogenannte Timmelsjoch-Hochalpenstraße, die meist von Ende Mai bis Mitte Oktober geöffnet ist. Mit unzähligen Kurven und Kehren, die auf stolzen 2184 Höhenmetern, gemessen von Meran zum höchsten Punkt, verteilt sind, bietet diese Straße dem automobilen Feinschmecker Genuss auf sprichwörtlich höchstem Niveau.

Wir haben das Timmelsjoch (je nach Betrachtung 2509 m ü. N. bzw. 2474 m ü. A.) vom Süden her in unseren Ausflug eingebaut. Sind also von Meran (325 m) kommend über Moos im Passeiertal (1007 m) die restlichen 22,7 km rauf auf's Joch „gebrochen“. Was meiner Meinung nach die fahrerisch attraktivere Variante ist, da die Straße auf der „italienischen“ Seite enger und verwinkelter ist. Die österreichische Seite ist vergleichsweise breit und gut ausgebaut, hat ebenso Ihren Reiz, speziell wenn man es etwas gemütlicher angehen lassen will. Jeder, wie er's mag.

Sofern irgendwie machbar,

sollte die Fahrt nicht an einem Wochenende oder Feiertag eingeplant werden. Denn neben dem definitiv erhöhten Verkehrsaufkommen an den Sonn- und Feiertagen von den jährlich insgesamt ca. 85 Tsd. PKW und 75 Tsd. Motorrädern und gefühlt mindestens noch einmal so vielen Radfahrern (Chapeau an dieser Stelle!) können speziell Wohnmobile und sonstige, fahrdynamisch betrachteten Flachlandtiroler das Vergnügen schon arg trüben. Besonders wenn diese mindermotorisierten Kisten im gefühlten Tempo einer Wanderdüne vor einem her schleichen und die Insassen vor lauter Begeisterung für das hochalpine Drumherum vergessen, wozu der Hersteller die diversen Rückspiegel an ihr Vehikel dran gebaut hat. Von den diversen SUV Lenkern ganz zu schweigen, die glauben Ihre klimatisierten king size Blechdosen berechtigen sie dazu die Ausmaße eines ausgewachsenen Schneeräumers statt der max. zulässigen 2,55 m einzunehmen. Es ist im Übrigen sehr spaßig, wenn dir so ein „fetter Sack“ brettelbreit die Kurve schneidend entgegenkommt und du dir auf deinem niedrigen Gestühl sitzend und mit den schlanken 1,61 m Fahrzeugbreite des Spiders vorkommst wie der arme Tropf Jonas, kurz bevor er im Wal verschwand. Danke schön! Adrenalinspiegel und Herzschlag sind direkt proportional zur Getriebeöltemperatur grade am Vollanschlag! Jo, kreiz kruzefix, himmi herrschaftzeitn, saklzement, greiz birnbaum und hollerstaudn, himmi arsch und zwirn, saukerl greisliger!! So, jetzt geht's wieder besser. Nix für unguat. Der Bayer flucht und grantelt halt gern.

Noch ein Tipp für die Schonung von Nerven und Budget: Wer sich die aktuell 14 EUR einfach oder 18 EUR hin und retour für die moderne und immer populärere Form der Wegelagerei (= Maut) sparen will und die gesparten Euros lieber in Sprit jedweder Form investieren möchte, der kann oben vor der Mautstation ganz einfach umdrehen und zum Beispiel auf dem Rückweg nach Süden bei St. Leonhard im Passeiertal links abbiegen und auch gleich noch den Jaufenpass Richtung Sterzing unter die Räder nehmen.

Und wer eh schon in der Gegend verweilt, dem sei ans Herz gelegt, auch Penser Joch, Mendelpass,

Grödner Joch, Sellajoch, Pordoijoch, Karer Pass etc. pp. in seine Routenplanung einzubeziehen. Allesamt wunderbare Strecken! Nicht nur damit man sie auf der langen Liste der unbedingt einmal zu fahrenden Pässe abhaken kann, sondern weil es bekanntermaßen einfach tierisch Freude und gute Laune macht solche Straßen zu genießen. Jeder möge dies bitte, wie schon erwähnt, nach seinem eigenen Gusto und Sitzfleisch und damit nach seiner persönlichen Leidenschaft und Leidensfähigkeit im wortwörtlichen Sinne tun. Was in Anbetracht einer möglichst friedlichen Koexistenz von Fahrer(in) und Beifahrer(in) demzufolge die vorab zu klärende Frage nach der maximalen Übereinstimmung der jeweiligen Vorstellungen und Schwerpunkte einer solchen Tour aufwirft. Oder gemäß dem Preußen-König Friedrich II: „Jeder soll nach seiner Façon selig werden". Womit sich zumindest der Kreis zu den anfangs erwähnten Katholiken wieder schließt.

Viel Spaß mit dem Spider!

Christoph Spanner

NORTH TERRACE TYRES
55 North Terrace
Hackney, S.A. 5069
tel. 08 8113 000
fax 08 8362 8811
www.nttyres.com
e-mail: dlepro@nttyres.com.au

LOANS & MORTGAGE SYSTEMS
Suite 2 / 486 Torrens Road
Kilkenny 5009
South Australia
Phone: (08) 8445 6933
Fax: (08) 8445 6138
Email: loansandmortgage@internode.on.net
www.loansandmortgagesystems.com.au
"WANT TO SAVE MONEY ON YOUR LOAN"
For all your financial needs contact the experts in finance
Domenica Lepro 0408 400 082
domenicalepro@internode.on.net
Joe Lepro 0417 802 483
glepro@internode.on.net
PLAN
MFAA APPROVED BROKER

GLI SCUDERISTI

MAGAZINE of the
SCUDERIA ITALIAN CAR CLUB,
Inc. South Australia

September 2014 Issue, Volume 26

Looking Forward: ... Lincoln Nitschke's Aviation Museum - 14th September, 2014
... Observation Run - 19th October, 2014

"Why don't we ever have any Optional Extras?"

"NO ONE KNOWS YOUR PASSION LIKE SHANNONS."
INSURANCE FOR MOTORING ENTHUSIASTS | CALL 13 46 46 FOR A QUOTE | SHANNONS.COM.AU

SCUDERIA ITALIAN CAR CLUB, INC.

Founded 2008
ABN 46 130 785 812

CLUB PATRON – JEREMY CORDEAUX

Club Contact: The Secretary
Mrs. Sandy Richards (interim)

252 Sir Donald Bradman Drive
COWANDILLA, S.A. 5033
Tel. 0439 843 036

Scuderia Club e-mail:
secretary@scuderiaitaliancarclub.asn.au

Scuderia Club website:
www.scuderiaitaliancarclub.asn.au

Monthly Meetings:

1st Tuesday of the month

at ASTOR HOTEL at 7:30pm
437 Pulteney Street Adelaide
unless otherwise advised

'Gli Scuderisti' Editorial Team:
editor@scuderiaitaliancarclub.asn.au
Frank Terminello
John Simonetti

lay-out: Michael Wapler:
miwap@ozemail.com.au

Any material, views, opinions, or content of advertisements in this magazine do not necessarily represent those of the Club.
The Club can therefore not accept responsibility for the accuracy of any information contained in this publication. Technical information is intended as a guide only and professional advice should always be sought.

A WORD FROM OUR PRESIDENT

Cari Scuderisti,

Welcome to the third edition of our magazine for 2014.

A very warm welcome to all the new members that have joined since the last magazine came out and there is great news: Jeremy Cordeaux, the eminent broadcaster and TV personality has agreed to become our Club Patron. More about this further on.

It has been a cold, wet winter so far this year making it difficult for some of us taking our cars out. So when we do get a nice day we make the most of it.

Like the cruise we had to Lobethal for lunch at the famous Bierhaus.It was my first time there and I was not disappointed. The food was exquisite, I had the Pork Belly dish which just melted in my mouth.

The atmosphere was fantastic as was the company of the members who turned up on the day to enjoy the event. I am looking forward to our next event in anticipation of a good day for a drive and great company.

Also I would like to encourage all our members to please consider entering their cars for the Auto Italia Adelaide event on the 2nd of November. We want our Club to have a show of force that our members are active and engaged in supporting the event and that our Club is the envy of other Clubs (entry details on page 26).

The upcoming Annual General Meeting is on 7th October. The venue will be held at Parente's Ristorante on Payneham Road Royston Park. I encourage as many members to attend as it is also the time we elect the new Committee for the next 12 months (***nomination and voting slips are enclosed with this issue on a separate page for your convenience***). The Club will provide pizza and soft drinks for members on the night once the new committee is voted in.

In a closing note it would be excellent to see more members taking part in the events that are planned by our hard working Social Committee. I know the weather is a consideration but soon we are coming into Spring which should be the best time of the year for driving weather . And if we can also notify Ric Ghion the Social Secretary when he sends out emails asking for show of members attending the event as then he can organise things so they go smoothly on the day.

Regards
Dom

The 2013/2014 Club Committee

The following Club Members were nominated and elected at the AGM on 1st October, 2013:

President:	Domenic Lepro	0418 833 747	ddlepro@optusnet.com.au
Vice President:	Wayne Fricker	0414 922 900	jplus@bigpond.com
Secretary: (interim)	Sandy Richards	8377 4119	sandybill@aapt.net.au
Treasurer:	Thomas Zollo	0403 164 365	thomas_zollo@chariot.net.au
Historic Registrars:	Michael D'Acierno	0401 140 720	michael.dacierno@bigpond.com
	Domenic Lepro	0418 833 747	ddlepro@optusnet.com.au
Social Secretary:	Richard Ghion	0404 144 728	ricsta@iprimus.com.au
Membership Registrar:	Maria Lepro	0401 539 419	ddlepro@optusnet.com.au
Public Officer:	Tony Martini	0418 831 097	tsm@ihug.com.au
Editorial team:	Frank Terminello	editor@scuderiaitaliancarclub.asn.au	
	John Simonetti	editor@scuderiaitaliancarclub.asn.au	
Committee Members:	Philip Smith		Tony Parente
	Bill Richards		Tony Di Mauro
	Michael Wapler		Gerald Marsson

WE NEED LOTS OF HELP TO ORGANISE EVENTS, COLLECT MONEY,

AND PROMOTE THE CLUB TO ENTHUSIASTS OF ITALIAN CARS.

PLEASE BE PROACTIVE AND GET INVOLVED.

TRADITIONAL 1st SUNDAY MORNING BREAKFAST RUN

On the first Sunday of each month (weather permitting) turn up at the Tower Hotel car park situated at cnr. Magill and St. Bernard's Roads at 8.30 for an 8.45 departure.

We usually go for a drive through the Adelaide Hills to a convenient breakfast location where we enjoy a natter and a hearty breakfast. Whether there are two or twenty of us, we will go for a run. Whilst this is primarily for our Members, anyone who owns or has an interest in Italian cars is welcome to come along and enjoy a leisurely and safe drive.

CONTENTS

3 Ignition – A Word From The President

4 Tool Kit – Names and addresses of Club Contacts

5 Contents

6 Club Meetings, Conditional Registration & Membership

7 Introducing our Patron, Jeremy Cordeaux

8 Museum Trail: Turin, Italy

PETROL FUMES:

12 A Run to Lobethal Bierhaus

14 A Boyhood Dream, our immediate past President's F.I.A.T. 124 Spider

18 Lancia Club Queensland – Wintersun Rally

20 Michael's Ladies' Question and Answer

20 Italian Marriage Secret

21 A Day at Tailem Town

22 Welcome New Members

23 More Photos from Tailem Town

25 Scuderia Pasta Night at the Marche Club

26 Auto Italia Adelaide, 2014

26 What a Mattrass does to your Car

27 Social Calendar for 2014

27 U-Tube snippets from around the world

MONTHLY MEETINGS AND MAGAZINE DEADLINES

GENERAL MEETING NIGHTS	JANUARY 2014 NO MEETING
	4th FEBRUARY 2014
	4th MARCH 2014
	1st APRIL 2014
	6th MAY 2014
	3th JUNE 2014
	1st JULY 2014
	5th AUGUST 2014
	2nd SEPTEMBER 2014
AGM	7th OCTOBER 2014
GENERAL MEETING NIGHTS	4th NOVEMBER 2014
	2nd DECEMBER 2014

Meetings commence at 7.30 pm

Committee Meetings take place at the same dates as the General Meetings and commence at 7pm.

MAGAZINE CALENDAR

Any articles for the magazine can be sent to the editor at editor@scuderiaitaliancarclub.asn.au

Your magazine is published four times a year and issued to financial members at the end of March, June, September and December. Magazine deadlines are February 15, May 15, August 15 and November 15.

Members are encouraged to submit articles and ideas for future publications. Complete and print a copy of your Member's profile and email to the above address. Your profile will then be published in a future issue of the magazine. We endeavour to feature a Member's profile with photos of their car/s each quarter.

Thank you from the editors.

CONDITIONAL REGISTRATION & MEMBERSHIP

All owners and enthusiasts of Italian cars are welcome to become a member of Scuderia Italian Car Club. Initial Membership Subscription cost $105.00 per annum. This includes the cost of a Club Shirt and a Club Key Ring. In subsequent years, membership fee is $60.00. Associate Membership is $25.00. There is no additional joining fee. The Club calendar year commences 1st July and ends 30th June.

When your car/s are on conditional registration and you have not paid your Club Membership fee (due date 30 June each year), you are driving an unregistered and uninsured car. Please ensure your Membership fee is paid up and your log book is stamped with the correct year. Once your car has been granted conditional registration, the onus is on the owner of the vehicle to maintain their vehicle in original order and to keep the log book/s up to date.

From this year, annual log book validation requires a Statutory Declaration form completed and signed by the owner, countersigned by a JP or your bank manager. This must be presented at the time of log book validation. A template of a Statutory Declaration can be found on our website for copying and printing.

All Members are entitled to register their car/s on Conditional Registration if their pride and joy meets all requirements.

WE NOW HAVE A CLUB PATRON – JEREMY CORDEAUX

Some months ago, Club Members had the privilege to visit the exquisite car collection of Jeremy Cordeaux, Adelaide's famous radio and television personality. We marvelled at his cars and his collection of photos, posters and other interesting memorabilia in his private collection.

We were so impressed by his knowledge of his cars and his enthusiasm for collectable cars generally, that our Club President on the recommendation of one of our Member's approached Jeremy requesting that he consent to becoming our inaugural Club Patron.

We are very proud to announce that Jeremy has agreed to be the spiritual head of our Club and become our Club Patron. Jeremy's enthusiasm for classic and historic cars would make him the candidate of choice to serve as Patron of any motor club. The Scuderia Italian Car Club is therefore especially proud that Jeremy has elected to be the Patron of our Club and we welcome Jeremy in our midst.

Dom Lepro, President, Scuderia Italian Car Club, Inc.

The Infelicitous Moment

...mother says please could she borrow one of them things 'cause somethink's gone wrong wiv 'er mangle.

NEW SERIES:

CAR MUSEUMS IN ITALY: MUSEO DELL'AUTOMOBILE DI TORINO

Italy's premier museum of automobile history is in Torino (Turin), the Museo dell'Automobile di Torino. It was formerly the Museo Carlo Biscaretti di Ruffia. Now housed in a newly built complex, it is one of Europe's best car museums with some 170 cars on display, all in excellent condition.

The museum holds the largest collection of F.I.A.T.s beginning with a 1899 4HP. Italy's erstwhile luxury car manufacturers such as Isotta Fraschini, Itala, Diatto and Ansaldo make up the earlier years of Italian cars on display.

More than anything, the long line of technical innovations which originated in Italy and influenced automobile development around the world, are well represented here.

A good example is the trailblazing Lancia Lambda, a car so far advanced that today, some 90 years after the first Lambda rolled onto Turin's roads, the car is still eminently driveable even in today's vastly changed traffic conditions. In short, it was a milestone in automobile design.

The first F.I.A.T. of 1899

Lancia Lambda monocoque body

Abarth F.I.A.T. 2300 Coupé by Alemano

The Lambda was bristling with technical innovation which other manufacturers followed suit often decades later. The Lambda was the world's first mass produced car with unitary body design (monocoque). It had independently sprung front wheels at a time when cart springs on the front axle were the norm. Its engine was a narrow angle V4 under a single cylinder head, making the engine very compact. Lancia designed shock absorbers and exceptionally large brakes gave the car superior handling characteristics which, together with its ruggedness of construction, made it the favourite car of Victoria and N.S.W. police forces.

The museum does not solely focus on Italian automobiles but displays a broad spectrum of history from most manufacturing centres around the world.

However, there is a strong affinity to local design and manufacture with some iconic Italian cars exclusively seen here. There are some one-off automobiles such as the Abarth 2400 Coupé Alemano. Carlo Abarth was born Karl Abarth in Vienna but when he was naturalised in Italy he changed his first name to Carlo. He formed Abarth & Cie. in 1949 and became one of the most enterprising figures in the Italian sports car scene. His company was acquired by F.I.A.T in 1971.

The car on show here is a one-off. It had the mechanical underpinnings of the F.I.A.T 230 coupé and was produced for the Geneva Motor Show of 1964, producing 140 bhp. reaching a top speed of 200 km/h.

Another iconic Italian car is F.I.A.T.'s 500 of 1936, better known as Topolino or Little Mouse. It sprang from the pen of Dante Giacosa a young and ingenious engineer with F.I.A.T. at the time.

The Spare Place

continued on page 11

GOD'S HILL
Hand Crafted Award Winning Wines
God's Hill Vinyard
South East Corner
God's Hill Road &
Gilbert Streets
Lyndoch
Wine tasting by appointment
phone: 0412 836 004 fax 08 8331 9895
e-mail: Charlie@godshillwine.com

St Peter's Crash Repairs
27 George Street, Stepney, S.A. 5069
Phone (08) 8362 1916

CAR TORQUE
EBC
TEIN

Diverse Installations
Maintenance and Electrical
08 8262 1566
Manufacturers and installers of Quality Roller Shutters.

Removing the pain out of CAR SERVICING

F.I.A.T.'s Topolino of 1936. The smallest mass produced car in the world at the time (520.000 made)

Cisitalia 202, a trailblazing design in 1946

The Topolino put Italians on wheels, later extended by another 500, F.I.A.T.'s Bambino. The 500 had an unmistakable style and presence. When it first came to the market the price was Lira 8900 and it was manufactured until 1955.

You would be well advised to allow yourself sufficient time to savour this collection or cars. It is one of the best collections in the world.

There are other car collections in Torino which are worth considering. The Pininfarina collection is one of these. Unfortunately, the other significant collection, the Lancia museum, is currently not open to the public, in fact its future is in the balance and there have been rumours the contents might be sold off.

Here are the details to plan your visit of Torino:

Museo dell'Automobile di Torino
www.museoauto.it.

40 Corso Unitá d'Italia
10126 Torino, Italia

F.I.A.T.'s Lingotto manufacturing plant – the one with the test track on the roof – is now a shopping centre, but still worthwhile visiting. Torino has a multitude of eating places and you should not forget to sample the finest wine of the area, the world famous Barolo.

Michael Wapler

S.I.C.C. Club Run To Lobethal's Bierhaus

We sat and talked, drank and ate and had a wonderful afternoon. As with so many of our social outings, it was fun and enjoyment for all.

For those who could not make this club run, there is a possibility the Bierhaus could be one of our destinations again next year.

Ric Ghion

On Sunday 20th July the Scuderisti met at their usual starting place at the Tower Hotel car park and took a leisurely drive through the Adelaide hills to their lunch venue, the Lobethal Bierhaus. The weather was still a bit chilly but that did not stop the enthusiastic drivers of the Club's Fiats, Alfas, Ferraris, Lamborghinis, Lancias, and Maseratis and others taking part in the run.

At the Bierhaus, seating was a bit of a squeeze but along with the open fire it kept us snug and warm.

The choice of food was interesting and unusual in its own style and very tasty, and comments were generally favourable. Big Bill couldn't help himself and had a second serve of extra hot Texan chicken wings but according to rumour, wished he hadn't the next morning!

The variety of beer, all brewed in house was fantastic with our tables having quite a few members trying 'The Paddle' which was made up of 8 different beers from stout to pale ale to Pilsner, a real treat for the beer connoisseur.

Start at the 'Tower' (above)
'The Paddle' (below)

OUR IMMEDIATE PAST PRESIDENT'S TREASURED F.I.A.T. SPIDER 124 …a boyhood dream comes true

PININFARINA'S CLASSIC LINES, drawn by Tom Tjaarda

My Spider Story

My story starts when I was about eleven years old; I got into my uncle's car as my dad and I were getting a lift to his mechanic's workshop to pick up his Fiat 125 which was getting a major service.

Upon arrival at Monza Motors (at the time owned and managed by Charlie Scalzi, and now owner of God's Hill Wines), I could not help noticing the picture of this beautiful orange convertible, that's right it was a F.I.A.T. 124 Spider. I stood there staring at it while my dad was in the office talking to Charlie fixing up his account. I said to him when he came out, "dad one day I'm going to have one of these".

Growing up I found pictures of the spider and also that the car would never be imported by a dealer in

Granddad and his F.I.A.T. 1100

Australia and I was not happy about that at all. In 1976 the day had come I now have my license and my first F.I.A.T, a 1963 '1100' (had so much fun in that car). While still going to school and with a part time job I saved very hard and bought myself a 1970

F.I.A.T. 124 AC coupe, absolutely loved that car as it reminded me so much of the Spider that I couldn't have.

As the years rolled by, I began to see a few spiders around and began to wonder how and where they were coming from, and it wasn't until further investigation I found out that they were being imported privately, I actually thought wow these people must be rich and it would probably cost a fortune to import the car.

In 1984 I sold my F.I.A.T. 124 and purchased a F.I.A.T. 131 Superbrava great little machine, I had that until 1994 and traded it in on a 1979 Alfa 75, and in that same year my dreams of owning a spider had taken a twist towards reality.

It was November 1994 I remember accompanying my godfather (John) to Reid Avenue, Hectorville to visit a man called Rocco Calabro, to have a look at a 1968 Alfa Romeo 105 which he was looking to purchase. While walking up his driveway we noticed a car under a cover and thought this may have been it but upon closer examination noticed the shape was wrong so proceeded towards the garage where we were greeted by Rocco. After a good look at the Alfa, and after a lot of negotiating, John got his 105. With the deal done we had a quick espresso as you do and I then asked Rocco what was sitting under the car cover – and without saying a word he ripped off the car cover – and there it was a real in the flesh F.I.A.T. 124 Spider. I asked whether I could have a look around and he said fine -- no problems, help yourself – and I did.

While I was making myself at home looking under the bonnet, boot, engine bay and sitting inside I asked Rocco what he was going to do with car, he replied "my intentions are to restore it but", I asked what the but meant and was told that the car would be on the market as his daughter was planning on getting married so the money would be better spent there. I couldn't believe my luck – but, yep there was a but from me, after all factors were taken into consideration, I worked out that I didn't have enough money to buy the car. John hearing this, offered to lend me the money so that I could buy my dream car; I kept refusing to take up his offer and had said it was time to leave.

While driving home John kept on at me saying that I had waited so long for the car and that if he couldn't afford it would not have offered to lend me the money. I thought about it for a while and finally accepted his offer, but did say that when we were going down to pick up his 105, I would talk the talk with Rocco if the car was still available. Two days later John and I went down to pick up the 105 and to see whether I would be buying the Spider. Well Rocco was happy to see his beloved 105 had a good home to go to. Now came the negotiating for the Spider, well you know what Italians are like "yeah, but it has this, you can't get that" and so forth, eventually the deal was done. I now have my F.I.A.T. 124 Spider, in anticipation I had brought with me the money and borrowed trade plates from my brother to drive the car home. The deal was sealed with a good old shot of Sambuca. Formalities out of the way it was time to head off home. The car sat under my mum's carport for many weeks while I began to organise acquiring missing parts, and waited for my brother to close his workshop for the Christmas break so that I could begin removing the engine and other components from the engine bay so that the car could be converted to RHD. The car was put on a truck and sent to St Peters crash where the work on the firewall was carried out and then the engine bay painted. Once the work was done the car was returned to my brother's workshop where a lot of weekends were spent working on various parts of the car.

The suspension was removed and overhauled, the brakes stripped and rebuilt, new shockers and

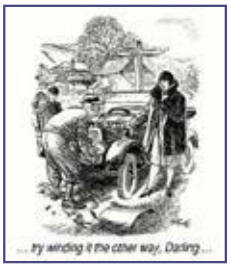
bushes fitted and so forth. The engine was pulled apart and I had to find a new block as the current one was damaged and would be difficult and expensive to repair. While this was happening, I had the seats re trimmed, bought new carpet, new dash upper and

centre console, a new canvas roof, new lights and lenses and sent all the chrome work to be refurbished as well as all the stainless steel polished.

Meanwhile the car was sent back to St Peters Crash where it stayed for nearly one year to have the paint stripped and all the body work done before it was ready to be painted. The body had a lot of dents, but no rust, I recall Tom at St Peters saying a few colourful words because of those dents. It was time – after the long wait the flat top truck was ordered and my spider was heading home where many hours were spent putting it all back together.

Finally I have the car that I wanted as an eleven year old boy all finished and very proud of what I had achieved.

Michael D'Acierno



LANCIA QUEENSLAND CLUB WINTERSUN RALLY 2014

Every two years the Lancia Queensland Club calls its Members and all Lancisti to join in their now famous Wintersun Rally to which Lancias flock from around the nation.

It is not just the weather that brings Lancias from other states to this event but a well deserved combination of spectacular landscapes, excellent dining and, of course, some magnificent little known back roads with mild and usually sunny weather thrown in. On top of that, the prospect of meeting and socialising with Lancia friends from all parts of the country is always such a pleasant and thoroughly satisfying experience.

There is no question, the meticulous planning of Jo Doumany and her husband, Club President Paul and their team, makes Wintersun Rallies into more than just the sum of its parts. They are ***the*** winter events for us southern Lancisti.

This year's chosen Rally headquarters was Boonah in the Scenic Rim country of Southern Queensland, and what spectacular vistas were on offer throughout the course of the week-end we would soon experience.

Already the Saturday morning was not just a culinary but very much a visual delight. The Motel's dining room hovers like an oversized airport boarding bridge over the surrounding gardens and pond.

Our first short drive took to us to the village museum of Templin which has its namesake in a small town about an hour's drive north of Berlin and so it was no surprise that the museum contained artefacts of German settlers' origin. The museum is unique in that it is an assemblage of early German settler's buildings from around the area which were re-assembled around what looks like a Village Green to form the museum complex (*Templin Village Green seen from behind the steering wheel of a Lancia Trikappa, left).* There is a school house, farm houses, a small church and a machinery shed which contained, of particular interest to our Victorian Lancisti, a large steam engine made in Castlemaine, VIC.

One of the houses displayed a large amount of textiles of the early settler period from ladies' clothing to linen and hand stitched embroidery. It was a magic setting and a fascinating collection of artefacts.

There is another connection here with Germany, as current Federal Chancellor Angela Merkel actually grew up and went to school in Templin (at that time Templin was in the Communist East of the country) where her father had been appointed the local Lutheran parson.

There is not much point in giving a blow by blow account of how many hairpin bends we climbed in our cars or listing all the wonderful pubs and wineries where we gorged ourselves except to say that each location had been carefully chosen for its beautiful

location and for its good food and wine (*such as Kooroomba Vineyard and Lavender Farm, above).* The accompanying photos, some kindly provided by Lancia Queensland Club Member Keith Schafferius, will tell the story better than words can.

It has been a tradition for some time that following the Wintersun Rally, a three-day tour – the Giro di Nord – follows on. This year, the Giro ended at Casino, N.S.W. to give us Southerners a convenient jumping off point for home.

One night, during the Giro, we spent at Binna Burra Mountain Lodge high up on a volcanic ridge providing some of the most spectacular scenery of the whole Rally. Another memory is of a wonderful lunch served in a very sweet restaurant in the small town of Tyalgum, N.S.W. set against the backdrop of a mighty crater rim of a formerly massive volcano. A drive after lunch revealed the size of the caldera. Even today, the crater walls are steep and impenetrable and give an idea of the awesome forces of nature which have created this wonderland.

There is another marvel at Tyalgum in that it possesses a concert hall made entirely of timber with a tin roof, yet it is renowned for its acoustics which is why a classical festival of music is held there every September.

Thank you Jo and Paul Doumany and your team for another memorable Rally and Giro. We will return, come what may, particularly knowing that the next Wintersun Rally will be held once more in the Scenic Rim countryside.

We should not blow our own trumpet but it was a great honour that we took home to S.A. the perpetual trophy of Best Car of the Wintersun Rally 2014 for our Flaminia GTL but perhaps we were laughing with joy just as the Kookaburra sitting on our balcony railing at Binna Burra Mountain Lodge.

Lancisti are cordially invited to the next Wintersun Rally.

Michael Wapler

ANSWER TO
MICHAEL'S LADIES' QUESTION
for June

The correct answer to the question in the last issue came from members Shelly and Philip David-Smith: yes it was Roger Whittaker, the singer-songwriter from Kenya. Roger Whittaker has amassed an almost unbelievable 250 platinum, gold, and silver albums.

He and his wife Natalie have five children. The couple now live in France where they moved to from Ireland.

Roger Whittaker

MICHAEL'S LADIES' QUESTION FOR SEPTEMBER

The Ladies' Question for September is a little more difficult, because it goes back in time a bit farther. The man was a great sportsman, in fact he was one of the all time greats in his sport.

His success is best described as 49-0. One of his contemporary's said of him, 'he is like a rose sticking out of a rubbish dump'. He was a kind and gentle soul, yet he was a fierce competitor.

Tragically, he died on his 46th birthday in a small aircraft crash in bad weather.

His 'management team' in the background appears to have come straight out of Brooklyn or was it perhaps New York's notorious waterfront?

Any good guesses?

Answers please to:
Michael Wapler:
miwap@ozemail.com.au

THE ITALIAN SECRET TO A LONG MARRIAGE

At St. Peters Catholic Church in Toronto, they have weekly husband´s marriage seminars. At the session last week, the priest asked Giuseppe, who said he was approaching his 50th wedding anniversary, to take a few minutes and share some insight into how he had managed to stay married to the same woman all these years. Giuseppe replied to the assembled husbands,

"Wella, I´va tried to treat her nicea, spenda da money on her, but besta of all is, I tooka her to Italy for the 25th anniversary!"

The priest responded,

"Giuseppe, you are an amazing inspiration to all the husbands here! Please tell us what you are planning for your wife for your 50th anniversary?"

Giuseppe proudly replied,

"I gonna go pick her up."

A SUNDAY DRIVE TO TAILEM TOWN

Sunday, 17th August turned out not too cold a day, so some of us braved the elements driving with the rag top down. Leaving from our usual starting place at 'The Tower', some chose the Freeway to Tailem Bend while another group took the back roads via Balhanna, Nairne, past Monarto Zoo continuing on the right bank of the Murray to the Jervois crossing.

The ferry was moored on the opposite bank and the ferry master nowhere to be seen. The bell was rung but it took some twenty minutes before there was any life stirring on the other bank when the ferry master awakened from his slumber, ambled to his vessel and set out for the opposite bank.

Lunch had been arranged at the Riverside Hotel where the dining room, on the high bank above the river afforded a sweeping view across the Murray and the paddocks and meadows on the other side.

Tailem Town is a museum a short drive away on the Murray Bridge road and what awaited us there was probably not what the majority of us had expected. Most of us had been driving past the site many times only to dismiss a stop with "oh, must pop in there one day" but never did.

The place is just amazing! It is the life work of Peter Squires, who, with the help of countless volunteers, has collected historic buildings from South Australian and Victorian locations. Some where transported whole, others dismantled and re-assembled on site wooden plank by wooden plank.

There are over 100 buildings dating from 1870 to 1960. Together, they form Australia's largest pioneer village complete with church and churchyard with real tombstones.

To complement, there is not just one railcar but a whole train at the station. There is a bank, an RAA appointed garage with restoration projects in it and other vintage and classic cars and lorries scattered around the village. A movie theatre complete with period projector and ancient movie posters is just waiting for the evening crowd.

The whole place is a time capsule of an era before modern electronics such as TVs, computers, mobile phones, or game consoles made life as hectic and '*connected*' as we are experiencing it today but one may be allowed to wonder how much closer family life was then. The bank had long forgotten hand cranked adding machines complete with paper roll on the counter. Very soon, Club Member Gerald Marsson had discovered the first hydroplane speed boat of 1905 by Thorney Croft complete with its engine known as 'experimental one'.

Many buildings are fully furnished and visitors are not barred at the entrance but can wander around marvelling at the furnishings and implements displayed. In the village hall, an image of a stern Queen Victoria gazed regally down on revellers from the wall.

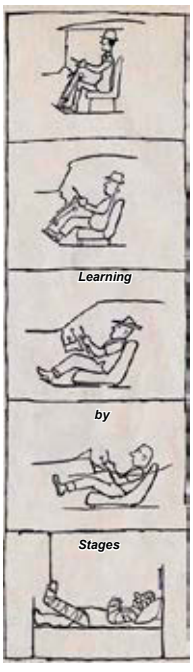
It was a thoroughly entertaining experience and afterwards many of us would voice the opinion that they would go back and spend more time at the museum.

Michael Wapler

During the last quarter we had the privilege to welcome as new members:

Roger Ingerson (full member)
Con Liascos (full member)
Anthony Simonetti (full member)
Rino Bruno (full member)

We welcome you and invite you to take part in the many activities the Club offers. The more you will actively engage yourself in our Club life, the more satisfaction you will derive from your membership.



AUTO ITALIA ADELAIDE

Just a gentle reminder that Auto Italia Adelaide is coming up fast. please go on line to register your car or cars for this event which is important to your Club:

www.autoitaliaadelaide.com

2nd NOVEMBER, 2014

in the Grounds of Campbelltown Soccer Club
entrance: Whites Lane, off Stradbroke Road
Newton, S.A. 5074

RULE NO. 1:
NEVER DRIVE OVER A MATTRESS

A woman in Rostrevor S.A. ran over an innerspring mattress with her husbands Alfa Romeo 105, but did not give it a second thought.

It caught beneath her car, and tangled up, the wire piercing a hole in the fuel tank. The car eventually stopped because she ran out of fuel.

She had driven more than 50km with the wire round the drive shaft. When calling Rino, the breakdown service guy, she said the car is making a "sort of a noise" when driven fast.

The photographs were taken at the MotoRossi workshop in Klemzig by Rino Rossi.

Tony di Mauro

CLUB SOCIAL EVENTS CALENDAR FOR 2014

2014 CLUB SOCIAL EVENTS CALENDAR

JANUARY 18	RUN FROM NEWTON TO LARGS BAY
FEBRUARY 2	A VISIT TO JEREMY CORDEAUX' GARAGE
FEBRUARY 8 & 9	CARNEVALE ITALIAN FESTIVAL AT GOODWOOD
MARCH 9	SUNDAY RUN ENDING AT MITCHAM RESERVE FOR A PRE-EASTER BBQ (provided by your Club)
APRIL 6	McLAREN VALE VINTAGE & CLASSIC 2014
MAY 4	RUN TO MELBA CHOCOLATE FACTORY AND LUNCH AT OAKBANK
MAY 25	MID-YEAR PRESIDENT'S LUNCH AT PARENTE'S
JUNE 29	CLUB REGISTRATION DAY AT MOTOROSSI WORKSHOP
JULY 20	CRUISE TO LOBETHAL AND LUNCH AT BIERHAUS
AUGUST 17	CRUISE TO OLD TAILEM TOWN AND LUNCH
SEPTEMBER 14	VISIT TO LINCOLN NITSCHKE'S AVIATION MUSEUM
SEPTEMBER 26	PASTA NIGHT AT MARCHE CLUB
OCTOBER 19	OBSERVATION RUN
NOVEMBER 2	AUTO ITALIA DAY AT CAMPBELLTOWN SOCCER CLUB
NOVEMBER 22	CLUB CHRISTMAS DINNER - venue tba.

Any suggestions may be e-mailed to our social secretary Ric Ghion: ricsta@iprimus.com.au

Snippets from around the World

After watching this BMW 3-series production movie you will know why we no longer have a viable car industry in Australia:

https://www.youtube.com/watch?v=libw1rV2McY

Not for the fainthearted: Kishtwar-Kailash Road in Kashmir (Himalayas):

https://www.youtube-nocookie.com/embed/skC8u4Ok0Kg?rel=0

Parente
PIZZERIA · RISTORANTE
270 Payneham Road, Royston Park
tel. 8362 9166
www.parente.com.au
https://www.facebook.com/parenterestaurant

Inge Radke, Michael Siebert (2.v.l.) und Armin Hefner überreichten die Spende an Anette Weitzel-Lotz (2.v.r.). Foto: Kurz

700 Euro für Kinderhospizdienst

SPENDE Fans des Fiat 124 Spider sammeln bei Geburtstagsfeier

GROSSEN-BUSECK/GIESSEN (tk). Über eine Spende in Höhe von 700 Euro, gestiftet vom Fiat 124 Spider Club, freute sich Anette Weitzel-Lotz vom Ambulanten Kinderhospizdienst Gießen. In der Wiesecker Geschäftsstelle übergaben der Vorsitzende Armin Hefner sowie sein Stellvertreter Michael Siebert aus Großen-Buseck den symbolischen Spendenscheck. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Clubs in Hessen hatte Siebert gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Inge Radke ein Treffen der Automobiliebhaber in Herborn organisiert und für den guten Zweck gesammelt. „Und wer braucht das Geld eher als die Kinder?“, meinte Siebert. 108 Teilnehmer mit 53 der schnittigen Automobile waren nach Herborn gekommen. Weitzel-Lotz bedankte sich für die Zuwendung. Ehrenamtliche Helfer betreuen Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Geschwister in ihrem Elternhaus. Der Aktionsradius beträgt 50 Kilometer um Gießen.

Fünf Stunden, inklusive Fahrzeit, in der Woche werden pro Helfer veranschlagt. Die Patienten und ihre Familien werden teils jahrelang betreut. Auch in Krankenhäusern sind die aktuell 34 Ehrenamtlichen tätig.

Weitzel-Lotz berichtete, dass der Dienst unter „absolutem Männermangel“ leide. Vom 11. Februar bis 15. September 2015 findet an 14 Terminen eine Fortbildung für Ehrenamtliche statt. Wer etwas für den guten Zweck tun will, ist willkommen. Nähere Infos über den Kinderhospizdienst gibt es unter www.akhd-giessen.de.

Quelle: Gießener Anzeiger

Fiat 124 Spider Club spendet 700 Euro an Jugendhospiz

Buseck/Gießen (pm). Über eine Spende in Höhe von 700 Euro freute sich Anette Weitzel-Lotz (2. von rechts) vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz in Gießen. In der Wiesecker Geschäftsstelle übergaben der Vorsitzende Armin Hefner (rechts) sowie der zweite Vorsitzende und Regionalleiter Hessen des Fiat 124 Spider Club, Michael Siebert (2. von links) nebst Partnerin Inge Radke (links) aus Großen-Buseck einen symbolischen Spendenscheck.

Anlässlich des Jahreshaupttreffens und des 30-jährigen Bestehens des Clubs hatten Michael Siebert und Inge Radke das Treffen in Herborn organisiert und für den guten Zweck gesammelt: »Wir sind der Meinung, das Geld ist nirgends besser eingesetzt, als bei bedürftigen, kranken Kindern.« 53 schnittige Oldtimer und 108 Teilnehmer waren bei dem Treffen Anfang Juni beteiligt, die auch an der Sammler- und Hobbywelt in Alten-Buseck haltmachten.

Anette-Weitzel-Lotz bedankte sich für die großzügige Spende. Ehrenamtliche Helfer betreuen Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Geschwister in ihrem Elternhaus. Der Aktionsradius beträgt 50 Kilometer um Gießen. Fünf Stunden in der Woche inklusive Fahrzeit werden pro Helfer veranschlagt. Die Patienten und ihre Familien werden teils jahrelang betreut. Auch in Krankenhäusern sind die aktuell 34 Ehrenamtlichen tätig.

Anette Weitzel-Lotz berichtete, dass der Dienst unter »absolutem Männermangel« leide. Vom 11. Februar bis 15. September 2015 findet an 14 Terminen eine Fortbildung für Ehrenamtliche statt. Wer etwas für den guten Zweck tun will, ist willkommen. Nähere Infos über den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst gibt es unter *www.akhd-giessen.de*. (Foto: pm)

Quelle: Gießener Allgemeine

Clubtreffen

Jahreshaupttreffen 2015 vom
14.-17. Mai in Buchholz / Dibbersen, Lüneburger Heide
Organisation: Dieter Güttner
Herbsttreffen 2015 vom
11.-13. September in Salzgitter Bad
Organisation: Karl-Robert Müller

Januar 2015

3.–4.01.2015 Planai-Classic 2015, Gröbming – Steiermark, Steiermark
3.–4.01.2015 Käfer Winterfest 2015, Rosmalen, Nordbrabant
8.–11.01.2015 InterClassics & Top-Mobiel 2015, Maastricht,
8.–11.01.2015 London Classic Car Show 2015, London, London
9.–10.01.2015 Winterrallye Steiermark 2015, Leoben, Steiermark
10.–11.01.2015 16. MOTO TECHNICA, Augsburg – Messezentrum, Bayern
10.–11.01.2015 VW Käfer- &VW Veteranenshow, Herford, Nordrhein-Westfalen
10.01.2015 Kripperlroas mit historischen Fahrrädern in Ebensee am Traunsee, Ebensee, Oberösterreich
14.–18.01.2015 Historic Ice Trophy in Altenmarkt, Altenmarkt im Pongau, Salzburg
14.–17.01.2015 Winter Raid 2015, Muttenz, Basel-Landschaft
23.–25.01.2015 38. Kärntner Schneerallye für historische Geländewagen, St. Urban – Pfeffermühle, Kärnten
25.–30.01.2015 The Winter Trial 2015, Kopenhagen, Dänemark
27.–31.01.2015 Legends Winter Classic 2015, Oberjoch, Bayern
28.01.–4.02.2015 Rallye Monte Carlo Historique 2015, Bad Homburg v. d. Höhe, Kurhaus, Hessen
31.01.2015 Schuppen Eins Classic-Stammtisch 01-2015, Bremen – SchuppenEins, Bremen

Februar 2015

4.–8.02.2015 Rallye von Mainz nach Monte Carlo, Mainz – Gutenbergplatz, Rheinland-Pfalz
4.–8.02.2015 Salon Retro Mobile 2015, Paris, Paris
6.–8.02.2015 Bremen Classic Motorshow 2015, Bremen Messe, Bremen
6.–7.02.2015 Busreise zu Retromobile Paris, Paris, Paris
13.–15.02.2015 Aflenzer Winterclassic 2015, Aflenz – Kurort, Steiermark
13.–15.02.2015 Automotoretro 2015, Turin – Lingotto Fiere, Piemont
13.–14.02.2015 Winterclassic - Hauptquartier Teichalm, Teichalm, Steiermark
20.–22.02.2015 45.Schnauferl Winter Rallye „Rund um Schotten", Schotten, Hessen
20.–22.02.2015 ClassicAuto 2015, Madrid,
21.–22.02.2015 Flanders Collection Cars, Gent, Flandern

März 2015

1.03.2015 Young- & Oldtimer Treffpunkt Niederrhein, Kamp-Lintfort, Nordrhein-Westfalen
6.0–8.03.2015 38. Antwerp Classic Salon 2015, Antwerpen, Flandern
7.03.2015 Schuppen Eins Classic-Stammtisch 03-2015, Bremen – SchuppenEins, Bremen
14.–15.03.2015 Technorama Kassel 2015, Kassel – Damaschkestraße, Hessen
19.–22.03.2015 Coppa d´Europa GT 2015, Wegberg, Nordrhein-Westfalen
19.03.2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk März, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
20.–22.03.2015 Veterama am Hockenheimring 2015, Hockenheimring, Baden-Württemberg
21.–22.03.2015 73. Goodwood Members' Meeting 2015, Goodwood House, South East England
21.–22.03.2015 40. Oldtimer- & Teilemarkt im Forum Fribourg 2015, Fribourg, Feiburg
21.–22.03.2015 OTM – Oldtimer & Teilemarkt 2015, Granges-Paccot, Freiburg
22.03.2015 Oldtimertreffen Stadthalle Attendorn 3/2015, Attendorn, Nordrhein-Westfalen
26.–29.03.2015 Retro Classics Stuttgart 2015, Messe Stuttgart, Baden-Württemberg
28.–29.03.2015 Bulldog Messe Straubing 2015, Straubing – Fraunhoferhalle, Bayern
28.–29.03.2015 Oldtimer-Rallye-Training 2015, Simmern, Rheinland-Pfalz
29.03.2015 Oldtimer-Treffen Bleienbach/Schweiz 3/2015, Bleienbach – Flugplatz, Bern

April 2015

11.–12.04.2015 Oldtimermarkt Ludwigshafen 2015, Ludwigshafen – Friedrich-Ebert-Halle, Rheinland-Pfalz
11.04.2015 Rennfahrertreffen für ehemalige Schweizer Autorennfahrer, Bleienbach – Flugplatz, Bern
11.04.2015 Rollendes Museum Wiesbaden 2015, Wiesbaden – Friedrich-Ebert-Allee, Hessen
12.04.2015 Oldtimer Rallye Schulung – Grundkurs, Wien – Reischekgasse, Wien
12.04.2015 Oldtimer Teilemarkt Torgau, Torgau, Sachsen
12.04.2015 9. Zürcher Oberländer Busoldtimer-Linienbetrieb, Bauma, Zürich
12.04.2015 Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt 2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
12.04.2015 Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch -04.2015, Eltville, Hessen
16.–19.04.2015 Oldtimertreffen in

Mank, Mank, Niederösterreich

16.–19.04.2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk April, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

16.–19.04.2015 27. Techno-Classica 2015, Essen, Nordrhein-Westfalen

17.–19.04.2015 Bosch Hockenheim Historic 2015, Hockenheimring, Baden-Württemberg

18.04.2015 75. Int. ADAC Westfalen-Lippe-Fahrt, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

19.04.2015 Oldtimertreffen Innenstadt Attendorn 4/2015, Attendorn – Kölner Straße, Nordrhein-Westfalen

20.–25.04.2015 Tour Auto 2015, Paris, Paris

23.–25.04.2015 Südsteiermark-Classic 2015, Gamlitz, Steiermark

24.–25.04.2015 11. Int. ADAC Metz Rallye Classic, Stein bei Nürnberg, Bayern

24.–26.04.2015 8. Stockheimer Bahnhoffest 2015, Stockheim – Modellbahnhof, Hessen

24.–25.04.2015 Rotary-Charity-Classics 2015, Heilbronn – Binswanger Straße, Baden-Württemberg

24.–26.04.2015 Vintage Race Days 2015, Rastede – Denkmalsplatz, Niedersachsen

25.04.–3.05.2015 25. European Veteran Rally - Mittelmeer, Perpignan, Pyrénées-Orientales

25.04.–6.05.2015 Cannstatt-Carthago-Classic, Stuttgart – Königsplatz, Baden-Württemberg

25.04.–2.05.2015 Lago di Garda HistoTour 2015, Bardolino, Venetien

25.–26.04.2015 Oldtimertreffen Osterwiecker, Osterwieck / Harz, Sachsen-Anhalt

26.04.2015 Internationale Rhein-Erft-Rallye 2015, Grevenbroich – Schlossplatz, Nordrhein-Westfalen

26.04.2015 Season Opening Lenkwerk 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

26.04.2015 Oldtimer-Treffen Bleienbach/Schweiz 4/2015, Bleienbach – Flugplatz, Bern

27.04.–5.06.2015 New Silk Road Hamburg-Shanghai 2015, Hamburg – Oldtimertankstelle Brandshof, Hamburg

29.04.–4.05.2015 Sommer Monte 2015, Muttenz, Basel-Landschaft

30.04.–3.05.2015 ArabellaClassics ROUTE 2015, München – Denningerstraße, Bayern

30.04.–3.05.2015 Kaiser Classic Tour 2015, Schwerin – Am Fasanenhof, Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2015

1.05.2015 3. Internationales Oldtimmertreffen in Regen, Regen, Bayern

2.–4.05.2015 Donington Historic Festival 2015, Donington Park Circuit, Leicestershire

2.–3.05.2015 Technorama Ulm 2015, Ulm – Böfinger Straße, Baden-Württemberg

2.05.2015 CabriO 2015, Oberhausen – Sterkrade, Nordrhein-Westfalen

2.–3.05.2015 Großes BMW Motorradtreffen beim Motorradmuseum Vorchdorf, Vorchdorf, Oberösterreich

3.05.2015 13.ADAC Oldtimerfahrt Wetzlar „GTÜ-Wambach Classic“, Wetzlar – Am Schmittenberg, Hessen

3.05.2015 3. Flohmarkt für Oldtimerteile, Haushalt, Lebensart der 50er-70er Jahre, Birgland, Bayern

3.05.2015 Treff für alle Fahrzeugfreunde im Technik Museum, Rheinland-Pfalz

3.05.2015 Youngtimer & Oldtimer Automarkt mit Teilemarkt05.2015, Eltville, Hessen

9.05.2015 Oldtimer Sauerlandrundfahrt 2015, Brilon, Nordrhein-Westfalen

9.–10.05.2015 Vintage Revival Monthléry 2015, Montlhéry, Île-de-France

9.05.2015 15. ADAC/KRC-Seenfahrt Historic „Frühlingserwachen im Sauerland“, Kierspe – Osemundstraße, Nordrhein-Westfalen

9.–10.05.2015 Auto-Motor-Klassik-Messe Basel 2015, Muttenz, Basel-Landschaft

9.–10.05.2015 Das große Oldtimertreffen - Brazzeltag, Speyer Technik Museum, Rheinland-Pfalz

9.–10.05.2015 Oldtimertage Berlin - Brandenburg 2015, Berlin – Classic Remise, Berlin

9.05.2015 Victory-Swing-BBQ, Linz am Rhein, Rheinland-Pfalz

10.05.2015 Friday Classic 2015, Biltzheim, Elsass

10.–17.05.2015 Mille Miglia, Genuss & Meer – Toscana & Umbrien, San Ruffino, Toscana

10.05.2015 Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt 2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen

10.05.2015 Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch -05.2015, Eltville, Hessen

13.–16.05.2015 6. Bergfrühling-Classic 2015, Memmingen – Marktplatz, Bayern

14.–17.05.2015 21. Internationale Feuerwehr-Sternfahrt, Wetzikon, Zürich

14.–17.05.2015 32. Internationale HMSC Oldtimerrallye Wiesbaden 2015, Wiesbaden – Schloßplatz, Hessen

14.–17.05.2015 6. Treffen der Arabella-Freunde Deutschland, Wietzendorf, Niedersachsen

14.–17.05.2015 Mille Miglia 2015, Brescia, Lombardei

14.05.2015 Oldtimertreffen für Feuerwehrfahrzeuge, Kleve-Düffelward, Nordrhein-Westfalen

14.0–17.05.2015 Rügenclassics, Sassnitz, Mecklenburg-Vorpommern

15.–16.05.2015 17. ADAC Württemberg Historic 2015, Bad Boll,

Baden-Württemberg

15.–17.05.2015 7. Traktoren- und Maschinentreffen mit Bildersuchfahrt, Holzminden, Niedersachsen

16.05.2015 1. Internationales Rover Treffen 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

16.–17.05.2015 Oldtimer Messe Tulln 2015, Tulln, Niederösterreich

16.–17.05.2015 Dampftage im Hessenpark, Freilichtmuseum Hessenpark, Hessen

17.05.2015 17. Oldtimer-Traktortreffen - Sonderschau und Rundfahrt, Geroldsgrün, Bayern

17.–24.05.2015 Im Grenzgebiet unterwegs: Toscana & Umbrien, Chiusi, Toscana

17.05.2015 Oldtimerrallye „Via-Regia-Classic", Markranstädt, Sachsen

17.05.2015 Oldtimer im Park 2015, Bad Neuenahr – Kurgartenstrasse, Rheinland-Pfalz

17.05.2015 70er Jahre Oldtimertreffen, Rosengarten-Ehestorf, Niedersachsen

17.05.2015 Treffen historischer Postfahrzeuge 2015, Heusenstamm, Hessen

17.05.2015 Oldtimertreffen an Burg Schnellenberg 5/2015, Attendorn – Burg Schnellenberg, Nordrhein-Westfalen

17.05.2015 Porsche Treffen 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

21.05.2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk Mai, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

22.–24.05.2015 16. Int. ADAC Sachs Franken Classic 2015, Bad Kissingen, Bayern

22.–24.05.2015 3 Days of Love, Peace and Information 2015, Ornbau, Bayern

22.–24.05.2015 Concorso D'Eleganza Villa d'Este 2015, Como – Villa d'Este, Lombardei

23.–25.05.2015 40-jähriges Vereinsjubiläum und Pfingsttreffen 2015, Oyten, Niedersachsen

23.–24.05.2015 Ostsee-Klassik 2015, Glücksburg, Schleswig-Holstein

23.–24.05.2015 Oldtimer in Obwalden (O.i.O) 2015, Sarnen, Obwalden

23.–25.05.2015 Oldtimer Show Berlin 2015, Schönwalde-Glien, Brandenburg

24.05.2015 Oldtimer-und US Car Treffen beim Oldtimermuseum Altmünster, Altmünster – Maria-Theresia-Straße, Oberösterreich

27.–30.05.2015 28. Kitzbüheler Alpenrallye 2015, Kitzbühel, Tirol

27.–31.05.2015 NOE HISTORIC 2015, Waidhofen an der Ybbs, Niederösterreich

28.–30.05.2015 8. Karawanken-Classic 2015, Pörtschach am Wörthersee, Kärnten

29.–31.05.2015 Großes Traktortreffen auf dem Schützenplatz, Vettweiß, Nordrhein-Westfalen

29.–31.05.2015 Kronprinz Wilhelm Rasanz 2015, Nettetal – Schloss Krickenbeck, Nordrhein-Westfalen

30.05.2015 2. Classic Tour Mühlen 2015, Mühlen, Steiermark

30.–31.05.2015 Faszination Mobilität, Adliswil, Zürich

30.05.2015 Genussreise Bodensee, Lindau, Bayern

30.–31.05.2015 Swiss Classic World 2015, Luzern, Luzern

30.–31.05.2015 Classic Motor Days – Oldtimer auf der Rennstrecke und in der Luft, Hohenlockstedt, Schleswig-Holstein

30.–31.05.2015 27. Lufthansa Klassikertage 2015, Hattersheim, Hessen

30.–31.05.2015 Musikbox- und Straßenkreuzer-Festival - The Jukin' 50's, Verl-Kaunitz, Nordrhein-Westfalen

31.05.–7.06.2015 In einem italienischen Bergdorf wohnen ... Umbrien pur, Sellano, Umbrien

31.05.2015 Historische Fahrzeugschau 2015, Hasenstrick, Zürich

31.05.–7.06.2015 Oldtimertreffen an der Adria, Portorož (Slowenien), Slowenien

31.05.2015 Oldtimer-Treffen Bleienbach/Schweiz 5/2015, Bleienbach – Flugplatz, Bern

Juni 2015

4.–7.06.2015 35. Internationales NSU Treffen 2015, Cavallino Venezia, Venezia

4.–6.06.2015 Gaisbergrennen 2015, Salzburg, Salzburg

5.–7.06.2015 Bleiche Motor Trophy 2015, Wald ZH, Zürich

5.–7.06.2015 Retro Classics meets Barock 2015, Ludwigsburg – Blühendes Barock, Baden-Württemberg

6.06.2015 Le Landeron Classic 2015, Le Landeron, Neuenburg

7.–14.06.2015 Toscana, Genuss & Meer – für Transaxle & Friends!, San Ruffino, Toscana

7.06.2015 Treff für alle Fahrzeugfreunde im Technik Museum06.2015, Speyer Technik Museum, Rheinland-Pfalz

7.06.2015 Youngtimer & Oldtimer Automarkt mit Teilemarkt06.2015, Eltville, Hessen

11.–14.06.2015 17. Rose vom Wörthersee 2015, Pörtschach am Wörthersee, Kärnten

12.–14.06.2015 Altmühltal Classic Sprint 2015, Nürnberg – Kressengartenstrasse, Bayern

12.–13.06.2015 Hamburg Car Classics, Hamburg – Jungfernstieg, Hamburg

12.–14.06.2015 Herkules-Bergrennen, Kassel – Schlosspark, Hessen

12.–14.06.2015 Klassikwelt Bodensee 2015, Friedrichshafen, Baden-Württemberg

12.–14.06.2015 Lenzerheide Motor Classic 2015, Lenzerheide, Graubünden

12.–14.06.2015 Viva Italia Classic Rallye 2015, Eggenburg, Niederösterreich

12.–14.06.2015 34. Bockhorner Oldtimermarkt 2015, Bockhorn, Niedersachsen
13.06.2015 Moedling-Classic, Mödling – Museumspark, Niederösterreich
13.06.2015 Talbot Tagora Treffen 2015, Mainburg-Sandelzhausen, Bayern
14.06.2015 2. Int. Schlepper- und Bulldogtreffen, Freiamt, Baden-Württemberg
14.06.2015 Oldtimer- und Luftfahrtfestival Eutingen (Gäu) , Flugplatz Eutingen, Baden-Württemberg
14.06.2015 Ford-Treffen des RS-Club Elsdorf, Elsdorf, Nordrhein-Westfalen
14.06.2015 Oldtimer-Treffen Eptingen 2015, Eptingen, Basel-Landschaft
14.06.2015 Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt06.2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
14.06.2015 Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch -06.2015, Eltville, Hessen
14.06.2015 Waghäuseler Oldie-Day 2015, Waghäusel, Baden-Württemberg
14.06.2015 British Day 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
14.06.2015 Lenkwerk British Day 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
18.–20.06.2015 European Auto Classic Leipzig, Leipzig – Richterstrasse, Sachsen
18.–21.06.2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk Juni, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
19.–21.06.2015 Heidiland Classic 2015, Bad Ragaz, St. Gallen
19.–21.06.2015 VW-Veteranen-Treffen - Bad Camberger 2015, Bad Camberg, Hessen
19.–21.06.2015 Wings Wheels and Goggles 2015, Teuge, Gelderland
21.06.2015 333-Minuten-Rallye 2015, Germering, Bayern
21.06.2015 NOSW – Oldtimertag, Groß Reken, Nordrhein-Westfalen
21.06.2015 Oldtimertreffen Stadthalle Attendorn 6/2015, Attendorn, Nordrhein-Westfalen
25.–28.06.2015 ADAC Deutschland Klassik 2015, Potsdam, Brandenburg
25.–27.06.2015 Arlberg Classic Car Rallye 2015, Lech am Arlberg, Vorarlberg
25.–27.06.2015 GRANDPRIX CARACCIOLA 2015, Kassel – Schlosspark, Hessen
26.–27.06.2015 4. Opel GT-Treffen Ketsch 2015, Ketsch, Baden-Württemberg
26.–28.06.2015 Bellavista Lago Maggiore, Lindau, Bayern
26.–28.06.2015 11. Edelweiß Classic Benefiz-Oldtimerrallye 2015, Berchtesgaden, Bayern
27.06.2015 10.Espresso Oldtimer Rallye, Polling, Bayern
27.–28.06.2015 OMU Oldtimermesse Uster 2015, Zürich, Zürich
28.06.2015 Motorrad-Oldtimer Gleichmäßigkeitsbewerb 2015, Kössen, Tirol
28.06.2015 Oldtimer-Treffen Bleienbach/Schweiz 6/2015, Bleienbach – Flugplatz, Bern

Juli 2015

2.–4.07.2015 European New Classic Leipzig, Leipzig – Richterstrasse, Sachsen
2.–5.07.2015 Silvretta Classic Rallye Montafon 2015, Galtür, Tirol
4.–5.07.2015 16. Bodensee-Oldtimer-Rallye 2015, Friedrichshafen – Ehlersstrasse, Baden-Württemberg
4.–5.07.2015 Feuerwehr Oldtimer Treffen 2015, Neunkirchen – Wiebelskirchen, Saarland
4.07.2015 Moonwalk Trophy 2015, Chur, Graubünden
5.07.2015 Ahr Rotwein Klassik Bad Neuenahr 2015, Bad Neuenahr – Telegrafenstrasse, Rheinland-Pfalz
5.–12.07.2015 Mixed-Tour: Umbrien-Marken-Lazio, Sellano, Umbrien
5.07.2015 Rallye Bad Homburg Historic 2015, Bad Homburg v. d. Höhe, Brunnenallee, Hessen
5.07.2015 Treff für alle Fahrzeugfreunde im Technik Museum07.2015, Speyer Technik Museum, Rheinland-Pfalz
9.–12.07.2015 Ennstal-Classic 2015, Gröbming – Steiermark, Steiermark
9.–12.07.2015 Südtirol Classic 2015, Schenna Südtirol, Bozen
10.0–12.07.2015 39. Internationales Oldtimermeeting Baden-Baden 2015, Baden-Baden, Baden-Württemberg
11.–12.07.2015 OldieTownFestival in Wolframs-Eschenbach, Wolframs-Eschenbach – Altstadt, Bayern
12.07.2015 45. Oldtimer Treffen - Der Knuddler in Luxemburg, Luxembourg – Place Guillaume, Luxembourg
12.07.2015 Museumsfest 2015, Ladenburg, Baden-Württemberg
12.07.2015 Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt08.2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
12.07.2015 Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt07.2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
12.07.2015 Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch -07.2015, Eltville, Hessen
16.–19.07.2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk Juli, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
17.–19.07.2015 Rheinbach Classics – 2015, Rheinbach, Nordrhein-Westfalen
17.–19.07.2015 Südtiroler - Feuerwehr Oldtimertreffen, Latsch, Bozen
17.–19.07.2015 Solitude Revival 2015, Solitude, Baden-Württemberg
18.–19.07.2015 Retro

Race 2015, Messe Stuttgart, Baden-Württemberg
19.07.2015 Tribut an Carl Benz, Karlsruhe, Baden-Württemberg
19.07.–18.10.2015 Oldtimertreffen Stadthalle Attendorn 7/2015, Attendorn, Nordrhein-Westfalen
19.07.2015 Youngtimer & Oldtimer Automarkt mit Teilemarkt07.2015, Eltville, Hessen
24.–26.07.2015 26. Festival Golden Oldies 2015, Wettenberg, Hessen
24.–26.07.2015 Silverstone Classic 2015, Silverstone Circuit, Northamptonshire
24.–26.07.2015 Traktorentreffen am Fernsehturm in Deilingen-Delkhofen, Deilingen, Baden-Württemberg
25.–26.07.2015 26. Alex von Falkenhausen Classics, Landshut, Bayern
25.–26.07.2015 Historische Motoren und Traktoren 2015, Panningen, Limburg
25.07.2015 Vöhlin Classics – Benefizveranstaltung, Illertissen, Bayern
26.07.–2.08.2015 Austria Historic Osttirol 2015, Lienz, Tirol
26.07.2015 Int. Niederrhein-Classic, Schermbeck, Nordrhein-Westfalen
26.07.–7.08.2015 Meeresstrand und Königsland – Dänemark 2015, Husum, Schleswig-Holstein
26.07.2015 Oldtimer-Treffen Bleienbach/Schweiz 7/2015, Bleienbach – Flugplatz, Bern
28.07.–2.08.2015 Int. Meeting of 2CV Friends 2015, Motoarena Toruń,
30.07.–2.08.2015 Velorex-Treffen 2015, Pretzsch- Elbe, Sachsen-Anhalt
31.–2.08.2015 Sommerfest rund um das Automuseum Dr. Carl Benz, Ladenburg, Baden-Württemberg
31.–2.08.2015 Classic Days 2015, Jüchen, Nordrhein-Westfalen

Stammtische

Region 1 — Schleswig-Holstein
Auskunft: Armin Hefner
Tel. 043 31-66 95 27
Alte Dorfstraße 32
24790 Rade/Rendsburg
Jeden zweiten Sonntag im Monat ab 14 Uhr.

Region 2 — Hamburg
Auskunft: Michael Dusch
Tel. 041 52-798 66
„Roxi“ (ehem. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburg
Jeden zweiten Montag im Monat ab 19:30 Uhr.

Region 3 — Berlin/Brandenburg
Auskunft: Uwe Boddenberg
Tel. 030-30 09 92 29
„Parkcafe“
Fehrbelliner Platz 8
10707 Berlin
Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 20 Uhr.

Region 4 — Niederrhein
Auskunft: Rainer Wilbertz
Tel. 0171-127 32 67
„Zur Vreed“
Leutefeldstraße 3
47800 Krefeld-Verberg
Alle vier Wochen, sonntags ab 11:30 Uhr und nach Absprache.

Region 5 — Bielefeld/Hersfeld
Auskunft: Thomas Eimer
Tel. 052 24-937 49 47
Wechselnde Lokalität, jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr.

Region 6 — Wolfsburg/ Braunschweig
Auskunft: Nico Lacetra
Tel. 0171-244 95 79
Wechselnde Lokalität, an jedem 1. Freitag in den Monaten 2/4/6/8/10/12, um 19:30 Uhr.

Region 7 — Köln
Auskunft: Petra Boljahn
Tel. 02151-31 35 17
Restaurant „Sorgenfrei“
Johannes-Kepler-Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
www.sorgenfrei-kerpen.de
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr.

Region 8 — Gießen / Frankfurt am Main
Auskunft: Michael Siebert
Tel. 0173-349 76 31
„Gaststätte zum Anker“
Dutenhofer See 1
35582 Wetzlar
Jeden letzten Sonntag im Monat ab 11:30 Uhr.

Region 9 — Stuttgart
Auskunft: Christoph Hain
Tel. 0172-7 62 07 03
Meilenwerk Stuttgart/Böblingen,
Wolfgang-Brumme-Allee 55,
71034 Böblingen
Jeden zweiten Freitag im Monat, Start ab 19:30 Uhr mit Rundgang, ab 20 Uhr Stammtisch

Region 10 — München
Auskunft: Christoph Spanner
Tel. 080 92-332 31
„Campo Bello“
Parkstraße 23
82061 Neuried
Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr.

Stammtisch Spessart
ist leider eingestellt.

Falls Ihr Veranstaltungstipps hier veröffentlichen möchtet oder weitere Hinweise habt, meldet Euch bitte bei redaktion@fiatspider.de

FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.
Alte Dorfstraße 32,
24790 Rade/Rendsburg
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33

www.fiatspider.de